Sommersemester 2020

Prüfungs Relevant

Das Magazin der Fachschaft WiWi

Fachschaft der Studierenden der Wirtschaftwissenschaften e.V.

fachschaftwiwi

Fachschaft der Studierenden der Wirtschaftswissenschaften e.V.

Editorial

Wir alle kennen die Bilder von Müllstränden und herumschwimmendem Plastik im Meer. Jährlich gelangen 8 Millionen Tonnen Plastikmüll in die Weltmeere. Das ist ungefähr so, als würde jede Minute eine LKW Ladung Plastik ins Meer geleert werden.
Wir möchten euch in der diesjährigen Ausgabe des "Prüfungsrelevant" Informationen sowie Tipps und Tricks rund um das Thema Nachhaltigkeit geben.
Ihr findet Artikel, wie ihr einfach und günstig umweltbewusster leben könnt, Informationen über die Chancen und Folgen für die Wirtschaft, welche neuen Jobmöglichkeiten der Klimawandel mit sich bringt und Vieles mehr.

Bei weiteren Fragen könnt ihr euch gerne jederzeit an uns wenden, denn getreu dem Motto „von Studenten für Studenten“ möchten wir euch als gelbe Fachschaft Wiwi in allen Bereichen so gut wir können unterstützen.

Wenn ihr mehr über uns und die Projekte der Fachschaft erfahren wollt oder euch sogar engagieren möchtet, dann schaut doch gerne mal bei unserer wöchentlichen Sitzung am Dienstag um 20 Uhr im Rheingold vorbei. Dort besprechen wir alle anstehenden Projekte und Ideen.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

Eure Fachschaft der Studierenden der Wirtschaftswissenschaften e.V.

fachschaftwiwi
Fachschaft der Studierenden der Wirtschaftswissenschaften e.V.

I N H A L T

Prüfungsrelevant
der
Fachschaft WiWi

Sommersemester 2020

05 NEWS

10 **Nicht UNInteressant**
Aktuelle News eures StuRas

12 **StuRa meets Prof**

13 **Nachhilfeplattform**

14 **Dein StuRa**

15 **Bericht aus dem Fakultätsrat**

12 Umwelt/Nachhaltigkeit

16 **Safe the turtles**

17 **Studentenleben und Nachhaltigkeit**

20 **Kleine Schritte gegen große Verschwendung**

21 **Weiterbildung: Thema Umwelt**

22 **Der Klimawandel - Eine wirtschaftliche Heausforderung**

24 **Unverpackt-Läden**

20 HOCHSCHULWAHLEN

30 **Rückblick 2019**

31 **Wahlprogramm**

32 **Eure Kandidaten der gelben Fachschaft Wiwi**

36 **Wie wähle ich?**

38 **Nur leere Versprechen?**

28 Magazin

40 **WiWi-Fete goes Kesselhaus**

42 **Projekte der Fachschaft WiWi**

40 OFF TOPIC

56 **Das Fahrrad und Tim**

58 **Unnützes Wissen**

Impressum:

Herausgeber: Fachschaft der Studierenden der Wirtschaftswissenschaften e.V.
c/o Natascha Hohenbühler
Kapuzinergasse 20,
86150 Augsburg

PR-Team: Hannah Hoffmann, Pauline Haber

Redaktion: Alina Heppert, Annika Geißler, Annika Miller, Antonella Lacher, Hannah Hoffmann, Jessica Todorov, Julian David, Julie Meyer zu Reckendorf, Justine Fordermaier, Katrin Schmidt, Laura Spickenreuther, Lea Oesemann, Lea Zechmeister, Lennart Wiener, Linus Schott, Marcel Rothfuß, Marius Busse, Martin Kleis, Melina Ruf, Natalie Brandmair, Natascha Hohenbühler, Oliver Dichtl, Paul Wieshammer, Pauline Haber, Philipp Reichhart, Tim Schrenk, Yasmin Langer

Layout: Hannah Hoffmann, Pauline Haber

Cover-Foto: Hannah Hoffmann

Bezugspreis: Kostenlos

Kontakt: pr@fachschaft-wiwi.com

m-art-v-sion | Martin Suiter

Bericht aus dem StuRa

Der Studierendenrat Wirtschaftswissenschaften (kurz: StuRa WiWi) ist euer Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Studium. Zurzeit bestehen wir aus 14 Studierenden der WiWi-Fakultät. Über unsere Zusammensetzung entscheidet ihr jedes Jahr im Sommersemester bei den Hochschulwahlen. Bei diesen Wahlen werden die 8 Kandidaten, die die meisten Stimmen erhalten haben, in den StuRa gewählt. Den Vorsitz übernehmen hierbei die zwei Kandidaten, auf welche insgesamt die meisten Wahlstimmen entfallen sind. Das genaue Wahlverfahren wird noch genauer auf Seite 25 erklärt. Zudem wird die Arbeit des StuRas von zwei Hiwis unterstützt, die sich um den technischen Support (bspw. um die Aktualisierung der Homepage) kümmern. Ergänzt werden wir ebenfalls durch 3 Kooptierte, jeweils 2 Studierende aus dem Bachelor-Erstsemester und ein Studierender aus dem Master-Erstsemester, die sich v.a. um die Belange der neuen Studierenden kümmern. Unser Büro ist von Montag bis Freitag immer von 12.15 Uhr bis 13.45 Uhr geöffnet. Ihr findet uns im Raum 1442. Kommt bei Fragen, Wünschen oder Anregungen gerne auf uns zu! Aufgrund des digitalen Sommersemesters 2020 ist der StuRa ersatzweise auch über das neue StuRa Handy erreichbar.

SITZUNG

Jeden Montagabend trifft sich der StuRa zu einer Sitzung, um über aktuelle Themen zu sprechen und die nächsten Projekte zu planen. Hierbei ist der StuRa in verschiedene Bereiche, wie z.B. „Öffentlichkeitsarbeit“ oder „Veranstaltungen“, aufgeteilt. In der Sitzung bekommt jeder Bereich die Möglichkeit, die anderen Mitglieder über seinen momentanen Arbeitsstand zu informieren. Im Rahmen der veränderten Umstände werden unsere Sitzungen vorübergehend online abgehalten.

STUDIS ÄNDERUNGEN

Die Fakultät hatte in den letzten Jahren mit zunehmend hohen Prüfungsanmeldungen von Studenten, die letztlich nicht angetreten sind, zu kämpfen. Dies stellte sich als eine große Belastung für Mitarbeiter und Ressourcen dar, aufgrund enormer Papierverschwendung und zusätzlicher Kosten für hierfür angemietete Räume. Um dem Einhalt zu gebieten wurden im Wintersemester 2019/20 Nicht-Teilnahmen und nicht bestandene Prüfungen in das Transcript of Records aufgenommen. Als Studierendenvertretung haben wir uns alternative Lösungen überlegt und das Gespräch sowohl mit Ansprechpartnern der Rechtsabteilung und der Fakultät sowie studentischen Gremien gesucht. Um unserem Anliegen, welches von allen StuRas der unterschiedlichen Fakultäten unterstützt wurde, Nachdruck zu verleihen, stimmte der studentische Konvent einstimmig gegen die Änderungen im Transcript of Records. Trotz der bestehend bleibenden Änderungen konnten wir eine bessere Zusammenarbeit zwischen der Fakultät und der Studierendenvertretung erreichen.

MITSPRACHERECHT IN ANDEREN GREMIEN

Neben diesem Gremium ist der StuRa auch im Konvent und dem Fakultätsrat mit Stimmrechten vertreten. Im Konvent findet ein regelmäßiger Austausch mit den anderen Fakultäten, dem AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss), dem Sprecherrat sowie der EULe (Erweitere Universitätsleitung) statt, sodass wir euch über Geschehnisse außerhalb der WiWi-Fakultät informieren können und eure Belange in die nächst höhere Verwaltungsebene mitnehmen. Im Fakultätsrat wird über die Belange der Fakultät, wie z.B. Berufungskommissionen, Prüfungsordnungen, Masterzulassungen, sowie auch die Lehre an der WiWi-Fakultät, gesprochen und diskutiert.

SKRIPTEN-VERKAUF

Zu Beginn jedes Semesters bietet der StuRa Vorlesungsskripte vieler Bachelor- und inzwischen auch einiger Masterveranstaltungen zu einem kleinen Preis an. Wir freuen uns über die gute Kooperation mit den einzelnen Lehrstühlen und möchten uns an dieser Stelle nochmals für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

BERUFUNGSKOMMISSION

Wenn es um die Auswahl eines neuen, oder neu zu besetzenden Lehrstuhl geht, sitzt auch immer ein studentischer Vertreter mit in der Berufungskommission. Die Kommission liest die Bewerbungen und lädt die entsprechenden Kandidaten zu Probevorträgen an der Uni ein.

Der studentische Vertreter versucht in den Berufungskommissionen die Interessen der Studierenden so gut wie möglich abzubilden und entsprechend zu entscheiden.

„PREIS DER BESTEN LEHRE“

Um Lehrstühle in ihrer guten Arbeit zu bestärken und die Qualität der Lehrveranstaltungen weiter zu verbessern, vergibt der StuRa seit Jahren den „Preis der besten Lehre“ an denjenigen Lehrstuhl, der sich in den Augen der Studierenden in den vergangenen Semestern durch besonderes Engagement & Kompetenz in der Lehre ausgezeichnet hat. Auf Anregung vieler Studierenden, wurde im Rahmen des Fakultätstages der WiWi-Fakultät im Juli 2019 der „Preis der besten Lehre“ an den Lehrstuhl „Finanzwissenschaft, insb. Gesundheitsökonomik“ von Herrn Prof. Dr. Nuscheler vergeben, der sich durch außerordentliches Engagement und einen guten Draht zu den Studierenden ausgezeichnet hat.

STURA MEETS PROF

Einmal in jedem Semester treffen wir uns mit den Professoren und dem Geschäftsführer unserer Fakultät, Dr. Carl-Martin Preuß, um uns über aktuelle Themen auszutauschen und den Kontakt zu den Professoren weiter zu verbessern.

Schon oft sind bei solchen Veranstaltungen sehr gute Ideen und Ansätze für zukünftige Projekte entstanden. Eine Zusammenfassung unseres vergangenen Treffens mit den Professoren im Januar 2020 findet ihr in diesem Heft. Wann und ob dieses Semester ein Treffen stattfinden kann, ist aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmen unklar.

BÜCHERBÖRSE

Seit mittlerweile zwei Jahren bieten wir euch die Bücherbörse an. Hierbei geben wir euch die Gelegenheit, eure alten Lehrbücher über uns einem neuen Besitzer ganz ohne Provision, zukommen zu lassen. Ab der zweiten Vorlesungswoche habt ihr jedes Semester die Möglichkeit, eure Bücher mit eurem Wunschverkaufspreis bei uns im Büro abzugeben. Wir listen alle abgegebenen Bücher auf und bieten jene während der Bürostunden zum Verkauf an. So bald ein Buch verkauft wird bekommt der Verkäufer von uns eine E-Mail und kann sein Geld abholen.

NACHHILFEPLATTFORM

Wir bieten auf unserer Homepage zudem eine Nachhilfeplattform an. Dort stellen wir die Anzeigen von Studenten, die Nachhilfe anbieten möchten, online. Somit seid ihr, sowohl wenn ihr Nachhilfe sucht, als auch, wenn ihr Nachhilfe anbietet, bei uns genau richtig.

SOCIAL MEDIA

Ab dem Sommersemester 2020 haben wir unsere Präsenz auf Social Media ausgeweitet, was uns durch die Erweiterung unseres Teams auf drei Verantwortliche gelang. Weiterhin bestehend bleibt die WiWi-Woche. Hier stellen wir euch jeweils zu Beginn der Woche die wichtigsten Informationen der Fakultät und Universität zusammen. Die WiWi-Woche könnt ihr entweder auf unserer Facebook Seite und auf unserem Instagram Account finden oder als Aushang an unserer Pinnwand direkt neben dem Eingang der Fakultät. Darüber hinaus geben wir nützliche Tipps rund um das Studium und sammeln für euch alle Informationen, die euer Studium betreffen können.

STURA HANDY

Da im Sommersemester 2020 keine Präsenzlehre an der Universität Augsburg stattfinden kann, ist es uns leider nicht möglich die Bürostunden wie gewohnt anzubieten. Dennoch wollen wir euch eine Plattform bieten, um auf Fragen und Wünsche seitens der Studierenden einzugehen. Hierfür haben wir das StuRa Handy eingeführt und sind dort jederzeit auf WhatsApp erreichbar. Wir antworten auf eure Fragen innerhalb eines Tages und sind auch nach Absprache telefonisch erreichbar (+49 178 1689524).

StuRa wiwi
Die Studierendenvertretung

StuRa meets Prof

Auch in diesem Semester fand im Januar unser alljährliches StuRa meets Prof statt. Während eines gemeinsamen Abendessens wurden hier mit den Professoren in einer offenen Gesprächsrunde aktuelle fakultäts- und universitätsbezogene Themen diskutiert. Dieses Jahr haben wir uns besonders auf die Themen Nachhaltigkeit und Kommunikation zwischen der Fakultät und den Studierenden konzentriert.

„Wie können wir an der Wiwi Fakultät nachhaltiger arbeiten und lernen?“ oder „Wieso werden digitale Möglichkeiten wie der Digicampus nicht besser genutzt?“

Aus Gründen der Nachhaltigkeit haben wir die Professoren auf eine Digitalisierung der Evaluationsbögen angesprochen. Dadurch werden Druckkosten und viel Papier eingespart. In den ersten Kursen wurden die digitalisierten Bögen schon getestet, im nächsten Semestern sollen die Evaluierungen nun nach und nach überall papierlos werden.

Um ebenfalls Papier zu sparen werden wir als StuRa in den nächsten Semestern ebenfalls versuchen den Skriptenverkauf soweit zu optimieren, dass wir weniger drucken und so eine möglichst geringe Anzahl an Skripten am Ende des Semesters entsorgen müssen. Wir haben mit den Professoren eine eventuelle Wiederbenutzung der Skripte im nächsten Jahr besprochen, falls darin wenig geändert wurde. An dieser Stelle möchten wir gerne auch an euch appellieren, sich schon früh im Studium Gedanken über Alternativen zu gedruckten Skripten zu machen.

Bereits im letzten Jahr haben wir uns von den Professoren eine weitreichendere Einbindung von E-Learning Angeboten gewünscht. Dazu haben wir ihnen Beispiele wie Moodle oder Pingo genannt. Das E-Learning Angebot wurde dementsprechend von vielen Lehrstühlen erweitert und wir versuchen das Angebot weiter auszudehnen, da wir bereits viel positives Feedback von euch bekommen haben.
Beim Thema Kommunikation haben wir uns vorallem auf die vermehrte Nutzung der Plattform Digicampus konzentriert. Durch Corona ist dieser Wunsch nun schneller als gewollt in Erfüllung gegangen. Ebenso wurden viele unserer Bemühungen für mehr Digitalisierung und aufgezeichnete Vorlesungen nun gezwungenermaßen umgesetzt. Dieser technische Fortschritt wird uns hoffentlich auch nach der überstandenen Pandemie erhalten bleiben.

Zudem arbeiten wir im Moment daran, dass auch ihr als Studierende die Professoren und ihre Lehrstühle ein bisschen besser kennenlernen könnt. Dafür planen wir das Event „Wiwi meets Prof“ ins Leben zu rufen. Das Ziel der Veranstaltung ist ein Nachmittag mit Informationsständen jedes Lehrstuhls, an denen wir uns über das Seminar- und Bachelorangebot, die Cluster und eventuelle HiWi- Jobs informieren können. Ebenfalls wegen Corona kann das Pilotprojekt im Sommersemester nun allerdings nicht starten. Wir hoffen die Veranstaltung im nächsten Jahr stattfinden lassen zu können.

Auch in Zukunft werden wir als StuRa WiWi alles daransetzen, eure Wünsche in die Tat umzusetzen. Wann immer ihr Fragen oder Probleme habt, kommt gerne auf uns zu – oder folgt uns auf Instagram!

Nachhilfeplattform

Du bist immatrikuliert, hast kein Peil von nix und brauchst jemanden der dir hilft?

oder

Du bist immatrikuliert, hast ein Fach gut bestanden und möchtest dein Wissen teilen?

dann

Schau doch einfach mal auf der Homepage vom StuRa WiWi vorbei!

Dieses Semester finden aufgrund der Corona-Pandemie keine Bürostunden statt.

kontaktieren könnt ihr uns per E-Mail
stura@wiwi.uni-augsburg.de,
über Instagram @sturawiwi,
oder über das StuRa Wiwi Handy 0178 1689524

StuRa- Was wir tun

Beratung der Studierenden
wöchentliche Sitzung/ Bürostunde jubi
Mitsprache in uniweiten Gremien
Verwendung der Kompensationszahlung
Berufungskommissionen

Kontakt
Telefon: 0821/ 598- 4103
E-Mail: stura@wiwi.uni-augsburg.de
Homepage: www.uni-augsburg.de/stura

Giuliano Rapisarda
4. Semester, B. Sc.

Lea Zechmeister
2.Semester, B.Sc.

Lena Kos
4.Semester, B.Sc.

Lisa Baumann
7.Semester, B.Sc.

Nicole Bonnenberg
2.Semester, B. Sc.

StuRa wiwi
Die Studierendenvertretung

Niklas Zehner
2.Semester, B. Sc.

Nina Bonetsmüller
4.Semester, B. Sc.

Ritva Anacker
6.Semester, B. Sc.

Samuel Schmid
4.Semester, B. Sc.

Sophia Hornung
4.Semester, B. Sc.

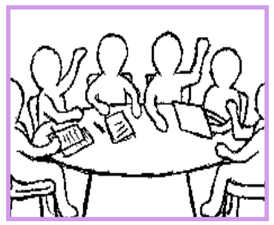
Thomas Kratschmar
3.Semester, M. Sc.

Tim Milbrath
6.Semester, B.Sc.

Bericht aus dem Fakultätsrat

Einmal im Monat kommt ein Rat zusammen, der die wichtigsten Themen der Fakultät bespricht. Hier sitzen Professoren sowie Vertreter der Mitarbeiter, der Studenten und des nichtwissenschaftlichen Personals an einem Tisch. Nach den Berichten des Dekans und des StuRas wurden die folgenden Themen im letzten Jahr behandelt:

Forschungssemester
Während eines Forschungssemesters lassen sich die Professoren von ihrer Lehrtätigkeit befreien und können sich somit voll und ganz ihrer Forschung widmen. Der Fakultätsrat hat die Anträge von Herrn Prof. Tuma sowie Herrn Prof. Maußner für die Freistellung für Forschung, im WS 2020/21, befürwortet. Darüber hinaus haben sich Frau Prof. Kunz sowie Herr Prof. Okhrin für das Sommersemester 2021 freistellen lassen. Bedingung hierfür ist, dass die Lehre nicht beeinflusst wird. Dies bedeutet, dass die Studierenden im Lehrangebot, der Lehrqualität, aber auch in der Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten, im Vergleich zu anderen Semestern, unter keiner Minderung leiden dürfen.



Zulassungsbeschränkungen für das kommende Studienjahr 2020/2021
Hierbei wurde beschlossen, dass der Zugang zu den Studiengängen im Bachelor GBM, BWL und VWL durch ein örtliches Auswahlverfahren beschränkt wird. Auf Grund der hohen Nachfragezahlen waren jene Studiengänge auch schon in den vergangenen Semestern zugangsbeschränkt und es wird davon ausgegangen, dass die Nachfrage nicht zurückgehen wird. In den Studiengängen BWL und VWL wird weiterhin als alleiniges Kriterium die Abiturnote ausschlaggebend sein, während bei GBM auch weiterhin Auswahlgespräche erfolgen werden.

Änderung der Prüfungsordnung ab dem Wintersemester 2021/22
Die Prüfungsordnung (kurz PO) unterliegt über die Jahre hinweg einigen Änderungen. Ein Student studiert immer der Prüfungsordnung zu Ende, mit welcher er immatrikuliert wurde. Das heißt, dass die neue PO erstmalig für Erstis ab dem WS 2021/22 gilt. Um eine Änderung beschließen zu können, muss diese auch im Fakultätsrat angenommen werden. Die im Studienjahr 2019/20 vorgenommenen Änderungen können nach Veröffentlichung der neuen Prüfungsordnung eingesehen werden.

Habilitation
Wenn an der Fakultät jemand zum Professor geprüft werden möchte, so muss vorher der Fakultätsrat einem solchen Antrag zustimmen. In diesem Semester beantragte Herr Dr. Christopher Heiberger seine Annahme als Habilitand. Mit dem Habilitationsverfahren strebt er die Lehrbefähigung für das Fachgebiet „Volkswirtschaftslehre“ an. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Honorarprofessur
Honorarprofessoren sind nebenberufliche Hochschullehrer, welche mehrere Jahre lang als selbstständige Dozenten oder Lehrbeauftragte ihre didaktische Eignung nachgewiesen haben. Zusätzlich müssen sie besondere wissenschaftliche Leistungen erbracht haben. Im Juni 2019 wurde das Verfahren für die Bestellung von Herrn Dr. Marc Castedello als Honorarprofessor eingeleitet. Hierfür mussten mehrere externe Gutachten erbracht werden, u. a. von den studentischen Vertretern des Fakultätsrats. Nach ausführlicher Evaluation der Bewerbung und der Lehrveranstaltung von Herrn Dr. Marc Castedello, kamen auch wir zu dem Urteil, dass wir ihn als geeignet für diesen Titel erachten. Der Fakultätsrat hat schließlich im November 2019 Herrn Dr. Marc Castedello als Vorschlag eingereicht.

Jubiläum des 50-jährigen Bestehens der Universität
Sowohl die Universität Augsburg als auch die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät feiern im Jahr 2020 ihr 50-jähriges Bestehen. Aufgrund des Covid-19 Ausbruchs können die Feierlichkeiten nicht wie geplant stattfinden. Viele Veranstaltungen wurden auf das Jahr 2021 verschoben. Neben Wettbewerben und einem Tag der offenen Tür steht unter anderem ein Festakt mit anschließendem Jubiläumsball an. Sämtliche Gremien haben für die Festschrift einen Teil geschrieben. Auch wir als Studierendenvertretung der WiWi-Fakultät haben unseren Teil dazu beigetragen.

"Save the Turtles"

Dank der gut etablierten Demonstrationen von Fridays for Future ist ein Thema aus den heutigen Umweltdiskussionen nicht mehr wegzudenken – Unser Plastikverbrauch. Denn dieser schädigt unseren Lebensraum und vor allem unsere Ozeane. Kunststoffe sind in der Verpackungsindustrie üblich. Sie haben kaum Gewicht, sind hygienisch und noch dazu sehr billig. Doch die Lebensdauer der Plastikartikel ist oft nur kurz, da sie nach unserem Einkauf meist sofort in der gelben Tonne landen. Der Recycling Prozess ist sehr aufwändig, weshalb auch ein Teil unseres Mülls früher oder später in den Weltmeeren landet. Die Bilder von ganzen Inseln aus Plastik, die in unseren Ozeanen durch unser ständig wachsendes Konsumverhalten entstanden sind, sind erschreckend. Manche von ihnen sind sogar größer als Deutschland. Durch diese Massen ersticken Meeresbewohner qualvoll an Plastikpartikeln. Außerdem hört man immer wieder von gefährlichem Mikroplastik, das durch die Nahrungsaufnahme auch in unseren Körpern nachgewiesen wurde.

Wir alle wissen von der Gefahr des Artensterbens und des Klimawandels, doch dagegen ankämpfen machen nur sehr wenige. Unsere leichtsinngier Umgang mit Kunststoffen erhöht das Risiko die Welt, wie wir sie kennen, zu zerstören.

Aber können wir überhaupt noch etwas gegen die Plastikberge in den Meeren machen und das Ruder herumreißen?

Ich kann euch beruhigen, gibt es noch Hoffnung! Allerdings müssen wir als Erdbewohner gemeinsam dagegen ankämpfen und so gut es geht auf Plastik verzichten.

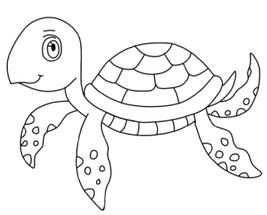
Welche Möglichkeiten gibt es, den blauen Planeten auch blau zu lassen?

- beim Kauf von Kosmetikprodukten darauf achten, dass diese keine Mikroplastikpartikel enthalten, z. B. Polyethylene.
- Müll trennen ist das A und O: Nur so kann man garantieren, dass zumindest ein Bruchteil des Kunststoffs recycelt werden kann.
- To-go Produkte vermeiden-> nehmt eure eigenen Kaffeebecher oder Tupperboxen mit.
- Bei Obst und Gemüse auf Regionalität achten und unverpackte Lebensmittel kaufen.
- Eigene Einkaufstüten mitnehmen -> Funfact: selbst die vermeintlich guten Papiertüten aus dem Supermarkt enthalten schädliche Stoffe, um diese reißfest zu machen. Also lieber auf den wiederverwendbaren Jutebeutel zurückgreifen.
- Im Allgemeinen gilt die Devise: Sobald es plastikfreie Produkte im Angebot gibt, diese kaufen. Einige Beispiele: Bambuszahnbürsten und Shampooflaschen aus recyceltem Plastik.
- Wenn ihr am Meer unterwegs seid, am Kuhsee oder auch am Lech: Sobald ihr Müll am Boden seht, nehmt ihn bitte mit und schmeißt ihn in den nächsten Mülleimer. Damit helft ihr nicht nur unsere Gewässer und Wasserbewohner zu schützen, sondern tragt auch zu einem schöneren Landschaftsbild bei.

Es gibt natürlich noch viel mehr Möglichkeiten, euren Teil zu einem sauberen Planeten beizutragen. Trotzdem ist es hilfreich, mit kleinen Schritten anzufangen und sein Einkaufsverhalten ein Stück zu überdenken.

Wer weiß, wenn wir alle unser Möglichstes tun schaffen wir vielleicht die dringend benötigte Wende und leben noch lange auf diesem wunderschönen Planeten mit vorbeischwimmenden Schildkröten.

Habt ihr nun Lust bekommen mehr über das Thema zu erfahren und vielleicht sogar finanzielle Unterstützung zu leisten? Dann schaut doch zum Beispiel auf der Homepage von WWF Deutschland oder Greenpeace vorbei.



Denkt daran - Jeder Schritt in die richtige Richtung ist besser als garnichts zu verändern.

Studentenleben und Nachhaltigkeit

WIE LÄSST SICH DAS VEREINBAREN?

NACHHALTIGER LEBEN- der wohl häufigste Apell heutzutage. Zurecht. Als Student nimmt man sich bei dem Thema oft schnell aus der Verantwortung und argumentiert mit dem kleinen Studentenbudget, das nicht zuließe, sich darüber Gedanken zu machen, ob etwas nachhaltig ist oder eben nicht. Deswegen findet ihr hier ein paar Tipps und Tricks, die ganz einfach umzusetzen sind und deinem Geldbeutel und gleichzeitig auch unserer Umwelt gut tun. Nachhaltig leben bedeutet nämlich nicht ausschließlich, dass man auf Ökostrom umstellen und sich vegan ernähren muss, man nie wieder Auto fahren soll und nur noch Bio kaufen darf, sondern man kann ganz klein anfangen. Also schau` doch einfach mal was zu dir passt und was du easy in deinen persönlichen Alltag integrieren kannst!

EINKAUFEN

Betrifft wohl jeden von uns, zumindest die, die ausgezogen sind. Was kannst du dabei beachten?

EINKAUFSPLANER

Nimm dir an zwei Tagen die Woche Zeit und erstelle einen Essensplan, mit einer dazugehöriegen Einkaufsliste. Hierfür kannst du kostenlos auf der Website von vegtastisch einen Saisonplaner downloaden. Dieser zeigt dir, welche Lebensmittel regional angebaut wurden. Durch einen gezielten Einkauf kann man sich Produkte sparen, die man eventuell hätte wegschmeißen müssen. Besser für die Umwelt und besser für den eigenen Geldbeutel!

EINKAUFSUTENSILIEN

Egal ob in einen normalen Supermarkt um die Ecke oder in einen unverpackt Laden: ein Netz für Obst und Gemüse solltest du immer dabeihaben. Wenns zum Metzger geht, einfach eine eigene Box von daheim mitbringen, so sparst du unnötigen Plastikmüll ein.

TOO GOOD TO GO

„Rette gutes Essen als Takeaway"- mit der kostenlosen App gegen Essensverschwendung kannst du ganz einfach einen Laden in deiner Nähe auswählen und für circa 3.90€ bekommst du dann ein leckeres Essen! #studentenliebendiesenTrick

CODE CHECK

Diese kostenlose App hilft Dir vor allem bei Drogerieartikeln. Einfach den QR- Code einscannen und die App zeigt Inhaltsstoffe wie zum Beispiel Palmöl oder Mikroplastik an, die in dem Produkt enthalten sind und bewertet diese. Außerdem werden dir alternative Produkte vorgeschlagen, die besser für die Umwelt und damit auch besser für deine Haut sind.

SECOND HAND

Klamotten kaufen. In Augsburg sind immer wieder Tauschbörsen und Flohmärkte. Oft sind tolle Sachen dabei, die viel billiger sind, als wenn Du es Dir neu kaufst. Mehr Tipps dafür findest du auch in dieser Ausgabe.

LADENEMPFEHLUNGEN
Drogerieartikel: Greenglamstore, Apothekergässchen 3, Augsburg
Klamotten: DearGoods, Frauentorstraße 7 Augsburg
Lebensmittel: rutaNatur, Prinzregentenstraße 7, Augsburg

ALLGEMEINES
Was immer geht! Wir versuchen hier nicht zu übertreiben, aber wir sind der festen Überzeugung, dass es einen riesen Unterschied machen kann, wenn wir alle hier und da etwas in unserem Leben ändern. Man muss seinen Lifestyle nicht von heute auf morgen ganz umstellen, jedoch hilft jeder kleine Schritt in die richtige Richtung!

STAND BY MODUS
Vermeiden spart Energie und Dir damit auch Stromkosten. Ladekabel abziehen, wenn das Handy/der PC etc. fertig aufgeladen ist.

LEITUNGSWASSER
Statt Wasser in Plastikflaschen. Wir haben in Augsburg eine hohe Trinkwasserqualität, das spart euch das schwere Tragen und schont den Geldbeutel. Der Spaß ist ja quasi kostenlos!

PLOGGING
So gesehen eine Mischung aus Joggen und Müllaufsammeln, aber weil man es auch nicht übertreiben muss, kannst du, wenn du draußen unterwegs bist, einfach mal mit offenen Augen rumlaufen und Müll aufheben, der in der Natur liegt und diesen richtig entsorgen. Eine Tüte und Handschuhe bzw. eine Zange einzupacken ist der Profitipp.

MÜLLTRENNUNG
Jeder denkt so „jaja mach ich schon“, aber nur wenige wissen wirklich, wie. Ist aber wichtig! Deswegen hier nochmal alle Regeln kurz für Dich zusammengefasst:
- Grüne oder braune Tonne: Küchenabfälle wie Obst- und Gemüsereste, Knochen und Fleischreste, verdorbene Nahrungsmittel, Schalen, Kaffeepads, Teebeutel, Haare
- Blaue Tonne/ Papiermüll: Ausschließlich Pappe, Karton und unbeschichtetes Papier. Achtung: wenn sonst noch ein anderer Stoff zu finden ist, kann gleich eine richtig große Menge nicht recycelt werden!
- Gelber Sack: Verpackungen aus Kunststoff, Alu und Weißblech (Folien, Plastikflaschen von Körperpflegemitteln, Kaffeekapseln etc.)
- Graue Tonne: Asche, Kunststoff, Tapetenreste, Binden, alte Fotos, Gummi, Staubsaugerbeutel, Zigarettenstummel … also auf gut deutsch alles was in keine der anderen Tonnen soll. Achtung: Sondermüll bleibt Sondermüll und gehört auf die Wertstoffsammelstelle (Elektrogeräte, Batterien, Baustoffe) Glasflaschen werden in Altglascontainern entsorgt, dabei wird nach Farbe des Glases vor Ort sortiert.

Mülltrennung ist mit das Wichtigste das du beachten musst. Ohne Mülltrennung kann nicht recycelt werden. Recycling spart Wasser, Energie und andere Ressourcen! Bei der Primärentstehung geht dabei schon genug verloren.

DIY MIT LAURA
In herkömmlichen Waschmitteln ist wahnsinnig viel Chemie enthalten, z.B. verschiedene Tenside, die in der Regel aus Erdöl oder manchmal auch aus Palmöl gewonnen werden. Diese trocknen unsere Haut aus und können unsere Schleimhäute reizen. Zudem können diese in der Natur schwer abgebaut werden und belasten die Umwelt. Über deinen Abfluss gelangt das Wasser voll von Chemie in Flüsse und Seen. Außerdem gibt es Waschmittel größtenteils leider nur in Plastikverpackungen zu kaufen.
Ein weiterer positiver Nebeneffekt: Wenn du Zutaten kaufst und selber zusammenmischst, ist dein eigenes flüssiges Waschmittel sogar billiger.

FLÜSSIGES WASCHMITTEL (ca. 2l)
Die Zutaten kann man alle für kleines Geld im Reformhaus oder in der Drogerie kaufen!
- 40 g Waschsoda
- 30g Kernseife (am besten aus Olivenöl)
- Ein paar Tropfen ätherisches Öl für den Duft
- Einen Teelöffel Zitronensäure (optional gegen Kalk in der Waschmaschine)
- Küchenwaage
- Trichter
- Flasche (z.B. alte Plastikflasche)
- Messbecher

STEP BY STEP
S t e p 1 Die Kernseife raspeln oder klein schneiden
S t e p 2 Alles in einen Topf geben und mit 2l Wasser kurz aufkochen lassen, bis sich Schaum bildet und die Kernseife vollständig flüssig ist.
S t e p 3 Mit dem Trichter in die Flasche umfüllen
Tipp: Bei weißer Wäsche kannst du noch 2 Esslöffel Natron hinzufügen, dann bleibt das weiß strahlend! Vor jeder Anwendung einmal kurz durchschütteln und pro Wäsche circa 150 ml deines Waschmittels dazugeben.

TIM‘S BÜCHERECKE
Das Thema Nachhaltigkeit hört bei uns Studenten nicht auf. Was wir mit unserem Konsum und unserem oft unbedachten Verhalten bewirken und auslösen können, ist vielen gar nicht bewusst. Wenn du dich gerne mehr darüber informieren möchtest dann findest du hier in meiner Bücherecke ein paar spannende Buchtipps!

1. Bill McKibben: Deep Economy- the wealth of communities and the durable future, ST. Martin’s Griffin

2. Kate Raworth: Doughnut Economics-Seven Ways to Think Like a 21st-Century Economist, Random House UK Ltd.

3. E.F. Schumacher: Small is beautiful: Economics as if people mattered, Harper Perennial

Kleine Schritte gegen große Verschwendung

Papier und Druckerpatronen, Strom und Wasser: An der Uni Augsburg wird nicht nur gedacht und geforscht, sondern auch recht ungehemmt konsumiert. In einer Zeit, in der Klimawandel ein großes Thema in der Gesellschaft ist, ist ein solches Verhalten jedoch nicht tolerierbar. Doch wie kann eine Universität ihren ökologischen Fußabdruck verbessern? Was trägt die Uni Augsburg bereits heute zu mehr Nachhaltigkeit bei und was könnte sie noch besser machen?

Um den Konsum von Plastik so gering wie möglich zu halten wird in der Mensa bewusst auf Plastikbesteck verzichtet und stattdessen Metallbesteck verwendet. Auch in der kleinen Cafeteria wird bereits auf Nachhaltigkeit geachtet, indem Gabeln aus Holz für diverse Speisen zum Mitnehmen bereitgestellt werden.

Um den Plastikkonsum weiter zu reduzieren, gibt es an der Uni Augsburg außerdem den Campusbecher. Diesen kann man für 2 € kaufen und darin in der Mensa und den Cafeterien seine Heißgetränke abfüllen lassen. Damit man den Becher aber nicht andauernd mit sich herumtragen muss, kann man ihn dort auch wieder abgeben und eine Pfandmarke dafür erhalten, mit der man dann beim nächsten Zwischenstopp in der Cafeteria wieder einen neuen Becher erhält. Natürlich werden die Becher in der Zwischenzeit gereinigt und wenn sie nach ca. 500 Einsätzen nicht mehr verwendet werden können, werden sie umweltgerecht recycelt.

Auch die gelbe Fachschaft WiWi bemüht sich, mit gutem Beispiel voranzugehen, indem sie den Plastikkonsum reduziert sowie versucht, den anfallenden Müll, beispielsweise auf Events, so gering wie möglich zu halten.

Jedoch ist kein System fehlerfrei. So ergeht es auch der Universität Augsburg. Als Beispiel könnte man hier den Skriptenverkauf, der zu Beginn jedes Semesters organisiert wird, anführen. Leider werden jedes Mal zu viele Skripte gedruckt, die am Ende nicht verkauft werden können. Außerdem könnte ein erweitertes System zur Mülltrennung mit gekennzeichneten Mülleimern für Plastik-, Papier- und Restmüll eingeführt werden.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Universität Augsburg sich auf einem guten Weg in eine grünere Zukunft befindet. Lasst uns gemeinsam mit euch Studenten weitere kleine Schritte gegen die große Verschwendung gehen, um gemeinsam noch nachhaltiger zu werden.

Weiterbildung - Thema Umwelt

WEITERBILDUNG - THEMA UMWELT
Nach einem wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss, wie bspw. BWL oder VWL, existieren verschiedene Möglichkeiten sich weiterzubilden oder bereits in die Berufswelt einzusteigen. Ist der Klimawandel von großem Interesse oder das Thema Umwelt generell, bieten sich eine Menge Chancen, sich damit in Zukunft zu beschäftigen.

Die Universität Augsburg bietet bspw. den Master Umweltethik an der Katholisch-Theologische Fakultät an. Die Zulassungsvoraussetzungen sind zum einen ein Notendurchschnitt von 2,5 oder besser, der jedoch durch gewisse Praktika o.ä. aufgebessert werden könnte, zum anderen ein Hochschulabschluss in den Bereichen der Sozialwissenschaft, der Wirtschaftswissenschaft oder der katholischen Theologie. Falls dieser Studiengang gewählt wird, müssen Vorlesungen, wie z.B. „Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik“ oder „Umwelt, Recht, Ökonomie“ besucht werden. Um nicht den wirtschaftlichen Aspekt zu vergessen, würde sich nach dem Abschluss eine berufliche Laufbahn als Umweltberater /-stratege in einem Unternehmen anbieten.

An der Universität Augsburg existiert jedoch ein weiterer interessanter Studiengang Richtung Umwelt: Klima- und Umweltwissenschaften. Da dieser lediglich mit einem Bachelorabschluss im naturwissenschaftlichen Bereich wie Geografie, Umweltphysik oder Geoökologie und nicht mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss, möglich ist,werde ich dies nicht weiter ausführen. Außerdem betrifft das auch die Hochschule Augsburg mit dem Studiengang Umwelt- und Verfahrenstechnik, der sich unter anderem mit der Entwicklung umweltgerechter Maschinen beschäftigt.

Es ergeben sich jedoch weitere Möglichkeiten an anderen Universitäten, sich nach einem wirtschaftswissenschaftlichen BWL-Abschluss mit dem Thema Umwelt näher zu befassen. Zum Beispiel die Uni Lüneburg mit dem Studiengang „Management & Sustainable Accounting and Finance“. Dieser befasst mit den Herausforderungen für Unternehmen im Kilmaschutz sowie dem Rechnungs- und Finanzwesen.

In der Berufswelt angekommen bieten sich unzählige Möglichkeiten die Karriere in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu lenken. Angefangen bei der kritischen Betrachtung des eigenen Unternehmens in Sachen Nachhaltigkeit bis hin zur aktiven Umgestaltung der Wirtschaft in Beratertätigkeiten ist vieles möglich. CSR-Manager („Corporate Social Responsibility“) sind in einem Unternehmen dafür zuständig, den Nachhaltigkeitsaspekt in das Wirtschaften des Unternehmens zu integrieren. Hierbei geht es neben den ökologischen Gesichtspunkten auch um soziale, mitarbeiterbezogene Strategien, die das Unternehmen in der Außendarstellung verbessern und somit letztlich den Umsatz steigern sollen.

Neben den klassischen Berufsfeldern eines Wirtschaftswissenschaftlers bieten auch sogenannte Nichtregierungsorganisationen („NGOs“) spannende Jobmöglichkeiten. Wer nach dem schnellen Geld sucht ist hier vermutlich nicht richtig aufgehoben, dennoch ist die Arbeit dort befriedigend, da man mit dem Wissen arbeitet, etwas Gutes und vor allem Wichtiges zu tun.

Nachhaltigkeit und Ressourcenmanagement wird in den meisten unserer späteren Berufe eine große Rolle spielen. Wir werden uns mit der Knappheit bestimmter Güter auseinandersetzen müssen. Da dies aber ein wesentlicher Bestandteil unseres wirtschaftswissenschaftlichen Studiums ist, sollten wir auch für diese Herausforderung gut grüstet sein.

Der Klimawandel- eine wirtschaftliche Herausforderung?

“Wir stehen vor der Herausforderung, unsere Wirtschaft zu entwickeln, den Lebensstandard der Bevölkerung zu verbessern, Armut zu senken und unsere Umwelt sauberer zu machen.”
- so der Vize-Umweltminister Chinas.

Weltweit stellt sich die Frage: Muss man sich zwischen der Vermeidung des Klimawandels und der Förderung von Wachstum und Entwicklung entscheiden?

Im Folgenden werden wir diese komplexe und zum Teil kontroverse Thematik lediglich anschneiden. Sehen wir uns an einigen Beispielen wirtschaftliche Chancen sowie auch Folgen an.

Ja, die Maßnahmen gegen den Klimawandel schaffen neue Märkte. Beispielsweise für Technologien zur CO_2- neutralen Energieerzeugung und für CO_2-effizientere Waren und Dienstleistungen.
Daher sehen viele Unternehmen im Klimawandel auch eine Chance und eine Erfolgsstrategie, die man Greenwashing nennt. Als Greenwashing werden Kampagnen und PR-Aktionen bezeichnet, die einzelne Produkte, ganze Unternehmen oder politische Strategien in ein „grünes“ Licht stellen, sodass der Eindruck entsteht, die Akteure würden besonders umweltfreundlich, ethisch korrekt und fair handeln.

Unternehmen, die Greenwashing betreiben, treten in den Augen der Käufer und der Öffentlichkeit mit einem grünen Image auf und verkaufen dem Konsumenten das Prädikat „ökologisch wertvoll“. Bei den grün gewaschenen Produkten entspricht dieser äußere Schein meistens nicht den Tatsachen. Die Unternehmen nutzen diese PR-Aktionen und Kampagnen, um den Marken- und Unternehmenswert zu steigern. Die Unternehmen missbrauchen dabei die Grundideen der Corporate Social Responsibility (CSR), die unter dem Motto „Tue Gutes und sprich darüber“ stehen und nachhaltiges Wirtschaften in den Vordergrund stellen.

Es gibt tausend Beispiele von solchen Unternehmen. Ein gutes Beispiel dafür ist der schwedische Modegigant H&M mit ihrer Conscious-Kollektion. Die Conscious-Kollektion ist eine Kollektion, die aus recycelten Materialien hergestellt werden soll. Diese Kampagne wäre sinnvoll, wenn das Unternehmen die Kleidung verwenden würde, die sie jährlich verbrennen. H&M verbrennt allein in Dänemark 12 Tonnen ihrer Kleidung, weil sie angeblich nicht recycle oder tragbar sind. Dieses Beispiel ist keine Seltenheit. Man kann vielen Unternehmen eine Manipulation gegenüber dem Verbraucher vorwerfen, der eigentlich die Absicht hat umweltbewusst zu handeln.

Das Problem ist, dass der Einfluss einzelner Länder sehr gering ist- siehe Deutschland: Selbst wenn wir unseren CO_2-Ausstoß auf 0 senken würden, würde das nur 2,08% des globalen CO_2-Ausstoßes bedeuten. Zudem sehen verschiedene Länder aus ihrer Historie und ihrem Entwicklungsstand heraus unterschiedliche Maßnahmen als möglich und effizient an. So verstehen weite Teile der französischen Gesellschaft nicht, wieso Deutschland aus der CO_2 neutralen Kernenergie aussteigt und stattdessen mehr Kohle verbrennt.

Allerdings gibt es mit dem “Europäischen Programm zur Klimaänderung” den Versuch eine gemeinsame politische Strategie und zugehörige Maßnahmen auf EU-Ebene umzusetzen. Einige Beispiele sind die verstärkte Nutzung von erneuerbaren Energien, Verbesserungen der Energieeffizienz sowie die Senkung der Kohlendioxidemissionen von neuen Pkw.

Der globale Trend zur CO_2 Vermeidung ist aber nicht schmerzlos. Wer denkt, der größte
Schmerz sei weniger Fleisch zu essen oder keine Plastiktüten mehr zu verwenden führe sich vor Augen, was CO_2 Vermeidung ganz praktisch für arme Bevölkerungsgruppen bedeutet.

**z.B. in China heißt: „[...] Früher habe ich eine Tonne Kohle für umgerechnet 13 Euro direkt bei der
Mine gekauft. Damit konnte ich einen ganzen Winter durchheizen. Jetzt, mit meiner neuen Gasheizung zuhause, reichen 13 Euro nicht einmal mehr für einen Monat. Okay, die Luft ist jetzt sauberer – aber zu welchem Preis?!“**

T I T E L T H E M A

Unverpackt-Läden

Wir alle kennen die Bilder von Müllstränden und von herumschwimmendem Plastik im Meer. Es sind Bilder, die hilflos machen, einen verzweifeln lassen. Aber es sind auch Bilder, die uns mehr als deutlich vor Augen führen, dass wir etwas ändern müssen. Die Vermeidung von Plastik ist ein guter und wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Doch wie geht das am besten? In herkömmlichen Supermärkten ist von der Bio-Salatgurke über Fertiggerichte, Kaffee oder Spülmaschinentabs nahezu jedes Produkt in dünne Folien, Boxen und Tüten oft auch doppelt und dreifach verpackt.

Die Lösung: **UNVERPACKT LÄDEN**

In immer mehr Städten eröffnen kleine Supermärkte, die sich dem „Zero Waste Einkaufen“ verschrieben haben, so auch in Augsburg. rutaNatur-Unverpackt Augsburg bietet seit 2016 in der Nähe vom Augsburger Hauptbahnhof unverpackte Lebensmittel und andere Produkte ohne Verpackung an.
Wir haben für Euch rund um das Thema mit Hilfe des Teams von rutaNatur die wichtigsten Fragen und Antworten zusammengefasst.

WAS IST EIN UNVERPACKT LADEN?
Diese Art von Laden unterscheidet sich in seinem Sortiment kaum von einem konventionellen Supermarkt, wie wir ihn alle kennen.
Was sich jedoch unterscheidet: Das gesamte Sortiment wird lose angeboten. Das bedeutet, auf Einwegverpackungen wird verzichtet. Die Ware befindet sich stattdessen in großen Behältern und der Kunde füllt sich selbst die gewünschte Menge in eigene mitgebrachte Glasgefäße, Dosen und Beutel ab.
So kann jeder individuell bestimmen, wie viel er von welchem Lebensmittel kauft.

WIE FUNKTIONIERT VERPACKUNGSFREIES EINKAUFEN?
In die meisten Läden, so auch bei rutaNatur, bringen die Kunden ihre eigenen Gefäße mit, notieren das Leergewicht mit einem Aufkleber und füllen diese dann mit der gewünschten Menge an Nudeln, Reis, Kaffee, Öl etc.. Anschließend wird an der Kasse die Menge des jeweiligen Produkts ermittelt und der Preis bestimmt.
Bei rutaNatur gibt es für den spontanen Einkauf auch Gratis-Gläser, die von Kunden gespendet und vom Team gereinigt werden.

WIE UND WOHER KOMMT DIE WARE?
Auf diese Frage haben wir viele Informationen von rutaNatur bekommen:
Lebensmittel wie Haferflocken, jegliche Art von Nudeln und Reis etc. werden in 10-25kg-Säcken aus Papier geliefert.
Produkte, wie Tees werden in kleineren Papiergebinden abgefüllt, Kaffee und Puddingpulver in Mehrwegeimern. So wird auch bei der Lieferung vor allem auf Plastik verzichtet.

Bei mehr als 100 Lieferanten, welche gründlich und nach strengen Kriterien, wie etwa der Bio-Zertifizierung oder der Regionalität, ausgewählt wurden, erhält rutaNatur täglich neue Lieferungen.
Ein weiteres Kriterium für Produkte ist der Lieferweg. Hier gilt: weniger ist mehr. Je weniger Emissionen desto besser.
Ein Produkt, welches aufgrund der natürlichen Begebenheiten nicht regional angebaut werden kann, ist Kaffee. Diesen bezieht der Unverpackt-Laden aus dem Weltladen, der ausschließlich fair gehandelte Waren anbietet. Vom Weltladen wird der Kaffee in Augsburg frisch geröstet.

WAS GIBT ES?
Nicht jeder Unverpackt-Laden verfügt über gleiches Sortiment, Aufbau und Konzept.
Das Sortiment fängt meist bei den Grundnahrungsmitteln wie Mehl, Nudeln, Gemüse und Obst an, geht über Bruchschokolade sowie weiteren Naschereien und reicht bis zu jeglicher veganen Alternative von Milchprodukten. Die meisten Läden bieten so gut wie nur Bio-Artikel an und legen großen Wert auf regionale und saisonale Erzeugnisse.
So gibt es beispielsweise nur im Winter Sauerkraut und im Sommer plastikfrei angebauten Spargel.
Neben Lebensmitteln werden in den meisten Läden auch viele Zero-Waste Artikel für den täglichen Gebrauch angeboten. So gibt es bei rutaNatur beispielsweise Reinigungsmittel zum Abfüllen oder Kosmetikprodukte im Pfandglas.

TIPPS FÜR DEINEN ZERO-WASTE-EINKAUF
- Vermeidung von Spontaneinkäufen:
Überlege dir, was du in der Woche ungefähr essen willst oder schreibe dir sogar einen Essensplan.
Gehe 1-2mal die Woche mit einem Einkaufzettel einkaufen. Achte hier auf die Menge, die du wirklich brauchst.
So sparst du nicht nur Zeit, sondern meist auch Geld.
- Denke an verschiedene Behältnisse: Flaschen für Öl, Dosen für Tee, kleine Gläschen für Gewürze, Obst- und Gemüsebeutel etc.
- Kauf von Reinigungsmittel: Hier musst Du eine alte Reinigungsmittelflasche zum wieder befüllen mitbringen, da diese nicht in Lebensmittelbehältnisse abgefüllt werden dürfen.
- Recycle Einwegverpackungen: Eine Getreidekaffeedose kann beispielsweise öfter befüllt werden. Auch eine Bäckertüte kannst du mehrere Male benutzen.
- Beschrifte deine Gefäße: Sonst kann es zu Verwechselungen kommen.

WEITERE NACHHALTIGE EMPFEHLUNGEN:
Cafés:
- MAK Akrika 8 (Karlsstraße 7, 86150 Augsburg)
- Café Ginkgo (Von-Eichendorff-Str.1, 86343 Königsbrunn)

Restaurants:
- Nude food (Schaezlerstraße 3, 86150 Augsburg)
- Mom´s Table (Maximilianstraße 77, 86150 Augsburg)

Einkaufen:
- Alnatura
- Denn´s
- Basic Bio
- Stadtmarkt Augsburg
- Too Good To Go

m-art-v-sion | Martin Suter

Rückblick Wahlkampf 2019

Wahlprogramm

Ausbau internationaler Projekte
Ein Auslandssemester bietet für viele Studenten neue Chancen und Erfahrungen und ist daher auch sehr gefragt. Grundvoraussetzungen wie einen englischen Notenauszug oder eine englische Webseite für Austauschpartner sind leider immer noch nicht an unserer Uni gegeben. Auch der Mangel an internationalen Qualitätssiegeln (z.B. EQUIS, AACSB) erschwert und vermindert die Aufnahme für verschiedenste Austauschprogramme mit internationalen Universitäten. Neben den neuen Möglichkeiten, die ein solches Siegel bietet, stiege damit auch die Attraktivität der Universität Augsburg im Allgemeinen.

Den Ausbau der E-Learning Plattform
Durch die kurzfristige Implementierung des digitalen Semesters sind auf die Universität und vor allem auch die Studierenden neue Herausforderungen hinzugekommen. Trotz des digitalen Fortschritts sind dennoch vorhandene Defizite deutlich geworden. Hier wollen wir uns besonders für den Ausbau des E-Book Angebots der WiWi Fakultät einsetzen. Ebenso legen wir Wert auf die Einführung und Verbreitung der interaktiven E-Learning Plattform Moodle. Diese wurde bereits in der Vergangenheit erfolgreich in einigen Veranstaltungen verwendet und von den Studierenden für gut empfunden.

Die Verbesserung der Online – Lehre
Nachdem die Verbesserung der Online-Lehre schon seit Jahren ein Wunsch der Studierenden ist und die Voraussetzungen dieses Semester dafür geebnet wurden, wollen wir weiterhin (also auch zu Präsenzzeiten) die Möglichkeit schaffen für die Studierenden dieses Angebot wahrzunehmen. Um das Potential der Online-Lehre auszuschöpfen benötigen wir als Studierende mehr Einheitlichkeit. Dabei sollten die Vorlesungsdauer und das flächendeckende Angebot an Vorlesungen und Übungen von allen Lehrenden geregelt werden.

Die Abschaffung der 20-Uhr-Klausuren
Viele von euch wünschen sich die Abschaffung der 20-Uhr-Klausuren, da um diese Uhrzeit das Leistungsvermögen und das Potential der Studierenden oft vermindert ist. Für die Prüfungssituationen sollten optimale Bedingungen geschaffen werden. Durch die Änderung in Studis und die damit einhergehenden geringeren Anmeldezahlen sind zusätzlich bessere Gegebenheiten für den Raumbedarf geschaffen worden.

Das Thema Nachhaltigkeit
Da dieses Thema immer mehr in das Bewusstsein der Menschen gelangt und auch wir in der Fachschaft bereits intern stark daran gearbeitet haben, möchten wir uns nun dafür einsetzen den Campus und die Lehre langfristig nachhaltiger zu gestalten.
Unser Ziel ist es eine digitale Klausurensammlung in Kooperation mit den Lehrstühlen über den StuRa zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus wollen wir auch weitere Möglichkeiten der Nachhaltigkeit auf dem Campus der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ermöglichen. Besonders am Herzen liegt uns dabei die Bereitstellung weiterer Fahrradständer für die Studierenden.

Unser Stura-Team aus letztem Jahr

Deine Kandidaten der
Fachschaft WiWi

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

16

für die StuRa-Wahl bis zum 15.07.2020

DIE WIWI FETE

Wie wähle ich?

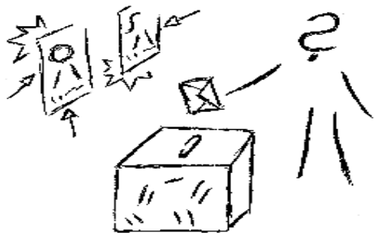
Dieses Jahr finden die Hochschulwahlen etwas anders statt als in den letzten Jahren. Anstatt wie gewohnt in einem Wahllokal vor Ort in der Universität wählen zu gehen, wird euch dieses Jahr die Wahl per Post zugeschickt. Dies geschieht automatisch, solange ihr eure richtige Postadresse bei VIBS angegeben habt. Alle Briefe, die bis zum 15.07.2020 um 15:00 Uhr beim Wahlamt eingegangen sind, werden gewertet.
Wichtig ist, dass die Kreuze direkt in dem dafür vorgesehenen Feld und ohne weitere Kommentare auf dem Stimmzettel getätigt werden. Außerdem muss man darauf achten, dass man die Anzahl der zu vergebenden Stimmen nicht übersteigt. Es können jedoch weniger Stimmen abgegeben werden.

StuRa
Hier hat man genau zwei Stimmen zu vergeben! Man muss innerhalb einer Liste bleiben, kann hier aber einer Person auch (max.) zwei Stimmen geben.

Studentischer Konvent
Da man hier 16 Personen in den Konvent wählen kann, hat man auch 16 Stimmen. Diese kann man entweder einzeln auf die Personen (pro Person maximal drei Stimmen), oder aber auf die ganze Liste verteilen.

Studentischer Vertreter in der EULe
Auf dieser Liste hat man zwei Stimmen und kann diese zwei Personen geben.

Dieses Jahr stehen wir für alle Gremien zur Wahl. Vor allem für den StuRa WiWi (Fakultätsrat) sind wir, die gelbe Fachschaft WiWi, auf Liste 1. Für den studentischen Konvent sind wir ebenfalls Liste 1. Für die erweiterte Universitätsleitung stehen unsere Kandidaten auf der Liste 3 (Liste unabhängiger Studierender).



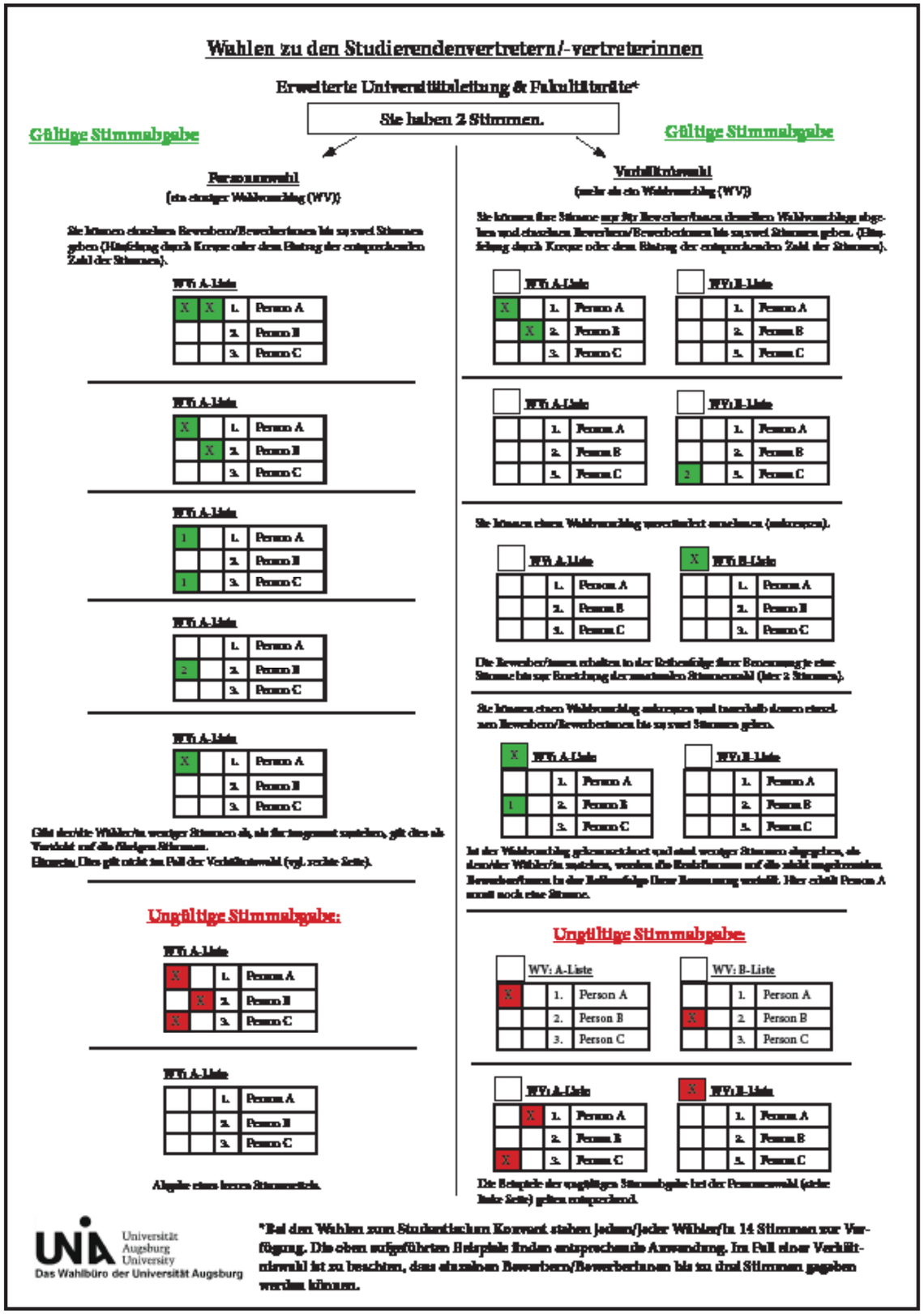
Was wählen?

Die Studierenden entsenden durch die Hochschulwahl ihre Vertreter in viele Gremien. Diese sind auf fakultärer sowie auf überfakultärer Ebene vertreten.

StuRa
Der StuRa ist die Studierendenvertretung an der Fakultät. Er kümmert sich um die Belange der Studierenden an der Fakultät.

Konvent
Der Konvent ist das überfakultäre studentische Parlament. Dort beraten Studierendenvertreter aller Fakultäten über Themen, welche die komplette Universität betreffen. So zum Beispiel eine Zivilklausel, die Druckkosten an der Universität oder aber auch über die Preise der Mensa. Der Konvent setzt sich aus zwei Fakultätsräten der sieben Fakultäten, den zwei studentischen Vertretern der „erweiterten Universitätsleitung“ sowie 16 direkt von den Studierenden gewählten Vertretern zusammen.

Vertreter der EULe
Die EULe (erweiterte Universitätsleitung) ist eines der höchsten Gremien der Universität. Dort werden richtungsweisende Entscheidungen getroffen. Die EULe besteht aus den Dekanen der einzelnen Fakultäten, der Universitätsleitung, Vertretern der Professoren, Vertretern des wissenschaftlichen und wissenschaftsstützenden Personals sowie zwei studentischen Vertretern. In der EULe wird beispielsweise über die Änderung der Grundordnung der Universität entschieden.



Nur leere Versprechen?

Wir haben im vergangenen Wahlkampf ein Wahlprogramm mit realistischen Zielen für euch vorbereitet. Um leere Versprechungen auszuschließen, sind hier noch einmal die Punkte unseres letzten Wahlprogramms aufgelistet.

Ausbau des WLAN-Netzes an der Universität
Eine Vielzahl von Studierenden arbeitet inzwischen in der Vorlesung mit Laptop oder Tablet. Hierfür ist die Verfügbarkeit von gutem WLAN an der Fakultät sowie in der Bibliothek von Nöten. Unter anderem wollen wir uns für „WLAN im Sigma Park“ stark machen, da dort für die Studenten im Grundstudium die meisten Veranstaltungen stattfinden.

Beibehaltung der O-Phase wie ihr sie kennt
Viele von euch erinnern sich bestimmt noch an die Woche vor eurem Studienstart. Ein Großteil der Tutoren, die euch den Start ins Studium erleichtern wollten und dafür die O-Phase mit großem Engagement unterstützt haben, waren Mitglieder der gelben Fachschaft WiWi. Auch in Zukunft wollen wir von der gelben Fachschaft WiWi weiterhin alles dafür geben, dass die Erstsemester einen unvergesslichen Start ins Studium und Ansprechpartner bei Sorgen und Problemen haben.

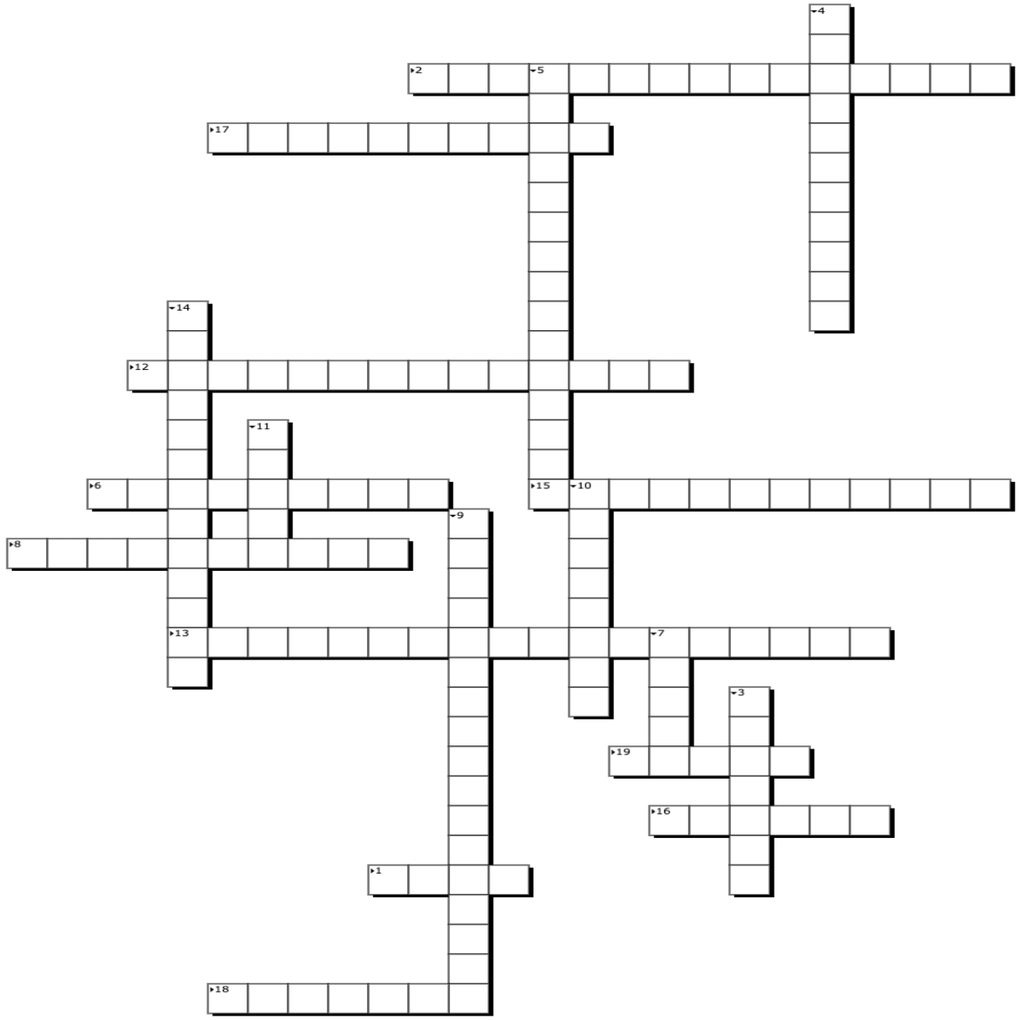
Ausweitung des Essensangebotes auf dem Campus in der vorlesungsfreien Zeit
Die Prüfungsvorbereitung nimmt oftmals mehr Zeit ein, als wir dafür im Voraus geplant haben. Dabei sollte es – wenn es doch mal ein längerer Tag wird – nicht an einer warmen Mahlzeit fehlen. Dies betrifft vor allem die WiWis, bei denen die Prüfungsphase auch vier Wochen dauern kann. Deshalb möchten wir uns dafür stark machen, dass ihr immer genügend Energie für die Klausurvorbereitung habt.

Bessere Arbeitsatmosphäre in der Bibliothek
Gerade wenn es auf die Klausuren zugeht, hält sich der Großteil der Studenten in der Bibliothek auf. Demzufolge würden wir euch gerne noch mehr Arbeitsplätze in einer ruhigeren Atmosphäre ermöglichen. Auch für diejenigen, die an einer Seminar- oder Abschlussarbeit sitzen, möchten wir die Ausleihmöglichkeiten für das Wochenende optimieren.

Ausbau der Nachhilfeplattform
Zu Beginn des Wintersemesters stand unsere Nachhilfeplattform in ihren Startlöchern. Getreu unseres Mottos „von Studenten für Studenten“ konnten wir die ersten Studenten für unsere Idee gewinnen. Das Ziel für dieses Jahr ist es, die Plattform und das Angebot weiter auszubauen – denn davon profitieren alle Studierenden.

Unterstützung von Softskill Kursen an der Fakultät
Neben der durchs Studium erworbenen Theorie sind im späteren Berufsalltag auch gewisse Softskills gefragt. Egal, ob man sich diese durch ehrenamtliches Engagement oder angebotene Softskill Kurse aneignet – jeder sollte die Chance nutzen und seinen Horizont außerhalb der Vorlesungen erweitern. Dabei möchten wir das Anbieten solcher Kurse unterstützen, um euch genau diese Grundlage zu ermöglichen.

Vertiefung der R-Lehre
Viele von euch haben mit diesem Programm schon gearbeitet, meist beginnend mit Statistik. Leider bereitet R dem Großteil der Studierenden viele Probleme. Dafür wollen wir erneut in Gespräche mit dem Lehrstuhl gehen und eine Grundlage erarbeiten, die den Umgang mit R erleichtert.



1. Die Stärke von welchem Lebensmittel wird als Material für umweltfreundliche Getränkebecher verwendet?
2. Wie heißt die Vereinbarung, die den Willen der Vereinten Nationen auffasst, den Treibhausgasausstoß zu reduzieren?
3. Welcher Abfall zersetzt sich nie biologisch?
4. Wie nennt man die Schutzhülle gegen UV-Strahlung um die Erde?
5. Die Erde heizt sich immer mehr auf. Wie nennt man diesen Effekt?
6. Chemische Stoffe, die unerwünschte Kräuter, Insekten und Pilze vernichtet.
7. Alte Energiequelle
8. Ein Auto, dass mit zwei verschiedenen Antriebsarten (Benzin-/Dieselmotor und Elektromotor) ausgestattet ist.
9. Was bedeutet CO2?
10. Aus welchem Land stammt das meiste in Deutschland gebrauchte Gas?
11. Welches Land ist der weltweitgrößte Emittent von Klimagasen?
12. Wir verbrauchen trotz effizienterer Technik mehr Energie. Wie nennt man diesen Effekt?
13. Auf was sollte man beim Einkaufen möglichst verzichten?
14. Was steigt, wenn Eisberge und Meereis schmelzen?
15. Wie heißt die Schicht die der Atmosphäre, die der Erde am nächsten ist?
16. Welches Gas ist nach CO2 der größte „Klimaanheizer“?
17. 80% des importierten Sojas werden mittlerweile weltweit als … verwendet.
18. Umweltfreundlichstes Verkehrsmittel
19. Ernährungsform ohne tierische Produkte.

Kesselhaus Fete

Die gelbe Fachschaft, Spaß und gute Stimmung ergeben wie jedes Jahr natürlich die legendäre WiWi-Fete im Kesselhaus – eines der Highlights für uns Studierende während des Semesters!

Auch im Wintersemester 19/20 haben wir eine unvergessliche Party auf die Beine gestellt, bei der jeder auf seine Kosten gekommen ist.

Ein paar Stunden vor Beginn unserer Kesselhaus-Fete am 28.11.2019 war die Orga schon vor Ort und kurz vor Einlassbeginn war ein weiterer Teil unseres Teams auf dem Weg ins Kesselhaus- im Taxi- um für euch pünktlich da zu sein, da die Straßenbahn plötzlich nicht mehr weitergefahren ist.

Auch vor diesem Tag haben wir alles in die Vorbereitungen unserer Wiwi-Fete gesteckt, indem wir unseren allerersten Trailer, zum Beispiel zwischen Vorlesungen und nach Fachschaftssitzungen, gedreht haben.

Um 22:00 Uhr war es dann soweit- das lange Warten hat endlich ein Ende- die Party kann beginnen!

Wie jedes Jahr galt in der Blackbox: euer Prof wird zu eurem DJ. Auf dem Mainfloor sorgte der Frankfurter DJ Le Alen und die neue Live Saxophon-Show by Konstantin Maria für Stimmung. Abgerundet wurde die legendäre Party von einem leckeren Flying Candy Buffet!

Die gelbe Fachschaft WiWi möchte sich bei allen Feiernden und insbesondere bei den Professoren und Dozenten für eine wieder einmal unglaubliche Partynacht bedanken.

"Zu hören gab es einen breiten Mix aus allen Jahrzehnten und Genres."

Die feierwütige Menge feierte mit Snacks, guten Beats und dem ein oder anderen alkoholischen Getränk dem Sonnenaufgang entgegen.

"Auf weitere unvergessliche Wiwi Feten!"

Strategiehütte

Alle Semester wieder treffen wir Fachschaftler uns auf der Strategiehütte. Dabei lassen wir das vergangene Semester Revue passieren und planen die Veranstaltungen und Projekte für das kommende Semester.

Themen, die uns das letzte Mal besonders beschäftigt haben sind:
- Externe Events: Wir wollen sowohl "alte" Events verbessern und optimieren und "neue" Events in die Tat umsetzen. Da wir auf der Hütte mehr Zeit haben, um unseren Gedanken freien Lauf zu lassen, können wir neue Konzepte entwerfen und diese schon im Voraus planen, zum Beispiel einen gemeinsamen Spieleabend für Studierende.

- Teambuilding: Bei der Strategiehütte kommt es aber auch auf Team-Building und gute Stimmung in der Fachschaft an. Weshalb die Abende natürlich hauptsächlich dem gemeinsamen Beisammensein gewidmet werden. Dieses Semester haben wir eine Motto-Party veranstaltet.

- Hochschulpolitische Positionierung der Fachschaft: Ihr habt bestimmt alle die Änderung des Studis Ausdrucks, dass auch alle nicht bestandenen Prüfungen dort stehen, mitbekommen. Nach dieser Neuerung haben wir mit der Fakultätsverwaltung und den Professoren den Kontakt gesucht. Da an diesem Beschluss nichts mehr zu rütteln war, hat die Fachschaft ein Statement abgegeben. Bei solch wichtigen Themen, die alle Studierenden betreffen, werden wir uns weiterhin für euch einsetzen!

- Weihnachtswunschbaum: Dem ein oder anderen ist unser Weihnachtsbaum im Dezember in der Wiwi-Fakultät bestimmt aufgefallen. Hier kann jeder, sowohl Studenten als auch Mitarbeiter und Professoren, seine Wünsche auf einen Stern schreiben und wir versuchen uns daraufhin, mögliche Lösungen und Verbesserungen auf der Strategiehütte zu überlegen, dir wir dann an die Fakultätsverwaltung weitergeben. Wir bemühen uns möglichst vieles davon umzusetzen, wobei dies nicht immer möglich ist.

Weihnachtsfeier

Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
dann freue dich aufs neue.
Und war es schlecht,
ja dann erst recht.
- Albert Einstein

Einmal Lächeln Bitte...

Da bekommt man schon vom Zuschauen Hunger...

Noch einmal von allen Fachschaftlern ein riesen Dankeschön an unseren jahrelangen Vorstand Nati. Danke für Alles!

Wie jedes Jahr im Dezember kam die gelbe Fachschaft für die Weihnachtsfeier zusammen, um ein paar gemütliche und besinnliche Stunden zu verbringen. Bei Glühwein und Punsch wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und ausgelassen gefeiert. Dank der Koch- und Backkünste jedes Einzelnen hatten wir auch dieses Jahr wieder ein sehr leckeres Buffet, bei dem keine Wünsche offenblieben. Natürlich war auch ein kleines Abendprogramm geboten. Zwei Teams sind in freundlichen Wettkämpfen gegen einander angetreten, dabei zog Team 2 den kürzeren. Darüber hinaus gaben beim Karaoke einzelne Fachschaftler ihre Engelsstimme zum Besten. Eine Wichtelrunde durfte natürlich auch nicht fehlen. Bei der abschließenden Preisverleihung wurden unter anderem Getränkegutscheine für lokale Bars und andere Geschenke verlost. Es gipfelte in einem legendären Dance Battle, bei dem es einen Stein zu gewinnen gab. Mit dem traditionellen Singen eines Weihnachtsliedes wurde der offizielle Teil des Abends beendet und die gewonnenen Gutscheine wurden gemeinschaftlich in der Stadt eingelöst.

Nein Stop, eins gibt´s noch bekannt zu geben, darauf müssen wir einen heben.
Ein großer Dank geht an alles raus, denn jeder einzelne macht die Fachschaft aus!

Du willst dich ehrenamtlich engagieren?
Dann komm zur

fachschaftwiwi
Fachschaft der Studierenden der Wirtschaftswissenschaften e.V.

Wir treffen uns jeden
Dienstag um 20 Uhr
im Rheingold,
Prinzstraße 14,
86153 Augsburg

Erstihütte

Zu Beginn des letzten Wintersemesters starteten wir wieder mit unseren zukünftigen KomilitonInnen auf die legendäre Erstihütte in Gestratz.

Gleich zu Beginn wurde die Stimmung durch eine kleine Vorstellungsrunde gelockert.
Im weiteren Verlauf der ca. 2 stündigen Busfahrt konnte der erste Hunger gestillt, die dringlichsten Fragen der Erstis geklärt und Tipps zum Studienbeginn gegeben werden, sodass auf der Hütte vor allem Spaß und das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund standen.

Dazu bereiteten wir verschiedene Stationen vor, an denen in Gruppen Aufgaben bewältigen mussten, die schnell das Eis brachen und die ersten Freundschaften knüpften. Darunter waren zum Beispiel ein etwas abgewandeltes Beerpongmatch, ein anspruchsvoller Parcours für das Eierlaufen im Freien oder Pantomime.

Anschließend wurde gemeinsam zu Abend gegessen und in Kleingruppen ein kreatives Theaterstück zum Leitthema „Schneeflittchen“ erarbeitet, das bei einigen unter Beweis stellte, wieso sie Wirtschafts- und nicht Theaterwissenschaften studieren. Der restliche Abend stand zur freien Verfügung und es wurde gespielt, gelacht, getanzt und die ersten Pläne fürs gemeinsame Feierngehen geschmiedet.

Das Startselfie für eine gelungene Hütte!

Akrobatische Höchstleistungen über die Unterbeweisstellung absoluten Scharfsinns bis hin zur erforderten Zielgenauigkeit

Am nächsten Morgen wurden die müden Erstis traditionell geweckt und es wurde gefrühstückt bevor es auf die Heimreise Richtung Augsburg ging. Insgesamt war es wieder eine gelungene Hütte, auf die wir auch jetzt noch gerne zurückblicken.

Wir freuen uns schon wieder auf alle neuen Erstis im kommenden Oktober und alle potentiellen Fachschaftlerinnen!

Einschreibung

Neuer Lebensabschnitt und neue Erfahrungen können einen gerne mal überfordern. Um dies zu vermeiden unterstützt euch die Fachschaft in eurer Anfangsphase des Studiums. Bereits bei der Einschreibung stehen wir euch fünf Tage von 8-12 Uhr am Ausgang des A-Gebäudes zur Verfügung und möchten euch herzlichst empfangen. Früh morgens fangen wir gemeinsam mit dem Aufbau an und versorgen euch dabei mit den

"wichtigsten Infos: Flyer für die anstehende Ersti-Hütte, O-Phasen Abendprogramm und persönlicher Brief mit den wichtigsten Daten."

Zusätzlich begleiten wir euch zum validieren der Campuskarte, damit ihr genug Zeit habt, uns sämtliche Fragen zu stellen, die euch auf dem Herzen liegen.

Außerdem besteht für euch die Möglichkeit, sich in unseren E-Mail-Verteiler einzutragen, wodurch ihr die wichtigsten Termine im Laufe des Semesters nicht verpasst. Auch während der Semesterferien ist die Fachschaft jederzeit erreichbar und steht euch stets zur Seite.

Denn wer ist nicht froh über etwas Hilfe am Anfang?

Mit einem Lächeln auf den Lippen und der Verpflegung ausgestattet helfen wir euch jederzeit weiter!

Uni-WM

TEAMGEIST

UNTERSTÜTZUNG

SPORTLICHER EHRGEIZ

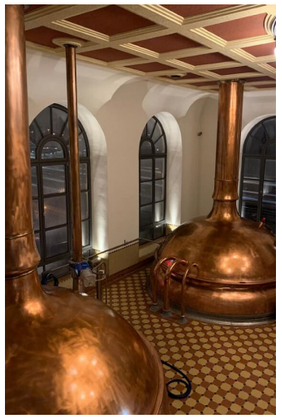
Da wir uns 2018 leider keine Trophäe sichern konnten, wurde für das Sommersemester 2019 ein neues Trainerteam verpflichtet. Zahlreiche Fachschaftler und Freunde kamen zusammen und unter den Teamnamen Kongo und Mongolei konnte die Vorbereitung starten. Wochen vor Turnierbeginn traf man sich ein- bis zweimal die Woche, um zu trainieren. Das Turnier rückte immer näher und unsere Motivation stieg. Vor dem großen Tag mussten wir uns natürlich eine geeignete Choreografie überlegen, die wir vor jedem Spiel zum Besten gaben. Beide Teams zeigten vollen Einsatz und da wir die meiste Zeit nicht gleichzeitig spielten, konnten wir uns gegenseitig mit voller Unterstützung motivieren und beistehen. Wir haben gekämpft, gefighted, gelitten, geackert und gejubelt, wobei der Spaß nie zu kurz kam. Leider blieben die erwünschten Ergebnisse aus und somit war das neue Ziel, Trostrundenmeister zu werden. Um die Motivation zu steigern und erste Wehwehchen zu vergessen, wurden wir mit Bier und guter Musik versorgt, was der Stimmung zu Gute kam, aber sich negativ auf die Fuß-Ball-Koordination auswirkte. Immerhin konnten wir uns in einem packenden Spiel um den dritten Platz der Trostrunde durchsetzen. Mit einer noch besseren Leistung werden wir auch dieses Jahr hoch motiviert ins Turnier starten und zeigen, wo der Hammer hängt. Vor allem werden wir den Spaß an der ganzen Sache nicht vergessen, denn den hatten wir auf jeden Fall!

Bierseminar

Des edlen Stoffe Vier, braucht man für ein gutes Bier. Gerste, Hefe, Malz & Hopfen geben einen guten Tropfen.
Traditionell waren wir auch dieses Jahr wieder zu Besuch beim Brauhaus Riegele. Dort wurden wir von 17-21 Uhr in die Welt des carbonisierten Kaltgetränkes eingeführt. Der Abend startete gleich mit der Hauptattraktion: Der Führung durch alle Etagen der Brauerei. Hierbei wurden uns alle Schritte der Braukunst vom Hopfen bis hin zum fertigen Produkt gezeigt. Im Keller der Brauerei durften wir daraufhin ein frisches Zwickel probieren, welches mit dem großem Wissen des Brauereiführers runtergespült wurde. Anschließend ging es in das Braustüberl, wo wir mit Köstlichkeiten verpflegt wurden. Es gab neben frisch gezapftem Commerzienrat und Riegele Keller Bier, Kartoffelsalat, Bierwürste und Brezen.

Bier ist billiger als Benzin.
Fahr nicht Fort,
Sauf im Ort!

Mit unserem neu gewonnenen Wissen stand nun die letzte Aufgabe des Abends an! Die Bierverkostung, das eigentliche Highlight der Veranstaltung. Uns wurden verschiedene Indian Pale Ales präsentiert. Biere, welche durch unterschiedliche Hopfenextrakte nach Früchten oder Schokolade geschmeckt haben. Nach Abschluss des offiziellen Programms konnten wir den Abend noch gemütlich mit ein paar Bier ausklingen lassen. Wer auch einmal ein Bierseminar erleben möchte, kann sich gerne auf unserer Homepage www.fachschaft-wiwi.com genauer informieren, anmelden und beim nächsten Mal dabei sein.



Weinseminar

Als Pendant zum Bierseminar bieten wir jedes Semester auch für alle Wein-Liebhaber ein passendes Event an. Unser Weinseminar ist ein informativer und weinreicher Abend.
Auch im vergangenen Semester trafen sich alle Teilnehmer in Uli Schaeffler‘s Weinhandlung, um bei Wein und Snacks gesellig zusammen zu sitzen.
Nach einem prickelnden Einstieg mit Prosecco wurden wir über einige Details über den Weinanbau und die Produktion aufgeklärt.

Im Laufe des Abends durften wir eine Reise durch die verschiedenen Geschmacks- und Geruchswelten des Weines machen.
In den Pausen hatten die Teilnehmer Zeit sich bei Käse und Baguette über die Weinsorten und ihre persönlichen Favoriten auszutauschen.
Höhepunkt des Abends war ein kleiner Wettbewerb, bei dem es um das Erraten acht verschiedener Weinaromen durch Riechen und Schwenken ging. Dem Gewinnerteam wurde eine Flasche Wein geschenkt.

So neigte sich der unterhaltsame Abend einem späten Ende zu.

Wir durften zahlreiche Weine probieren,
von Weißwein, über Rosé
bis hin zu Rotwein war alles dabei.

fachschaftwiwi
Fachschaft der Studierenden der Wirtschaftswissenschaften e.V.

Deine gelbe
Fachschaft WiWi
für dich im StuRa!
Geh wählen!

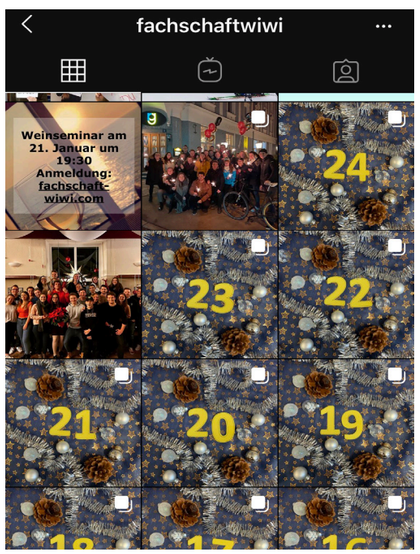
Advendskalender

Nachdem der Adventskalender letztes Jahr so gut bei euch ankam, wollten wir den Studenten auch dieses Jahr wieder in der Vorweihnachtszeit eine Freude bereiten.
Während des Weihnachtscountdowns konntet ihr auf dem Instagram Account (@fachschaftwiwi) täglich Gewinne abstauben. Teilnehmen konntet ihr als Follower, wenn ihr den Beitrag geliked und zwei Freunde markiert hattet. Aus allen Teilnehmern gab es täglich vom 1. bis zum 24. Dezember, einen oder mehrere Gewinner. Zu gewinnen gab es Gutscheine jeglicher Art, von den WaffleBrothers bis hin zur Puppenkiste, sowie Bücher und Theaterkarten.

**Viele coole Sachen kann man gewinnen,
und die Zeit bis Weihnachten wird schnell verrinnen.**

Um euch die Vielfalt an Gewinnen zur Verfügung zu stellen, hat die Fachschaft keine Kosten und Mühen gescheut. Nach der Sponsorensuche ging es daran, die Instagram Posts zu konzipieren. Um eine weihnachtliche Stimmung aufzubringen, wurde sich für ein Hintergrund aus Tannenzweigen und Christbaumkugeln entschieden.

Wir hoffen dass die Gewinner viel Freude an ihren Geschenken hatten und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer im nächsten Jahr!



Running Dinner

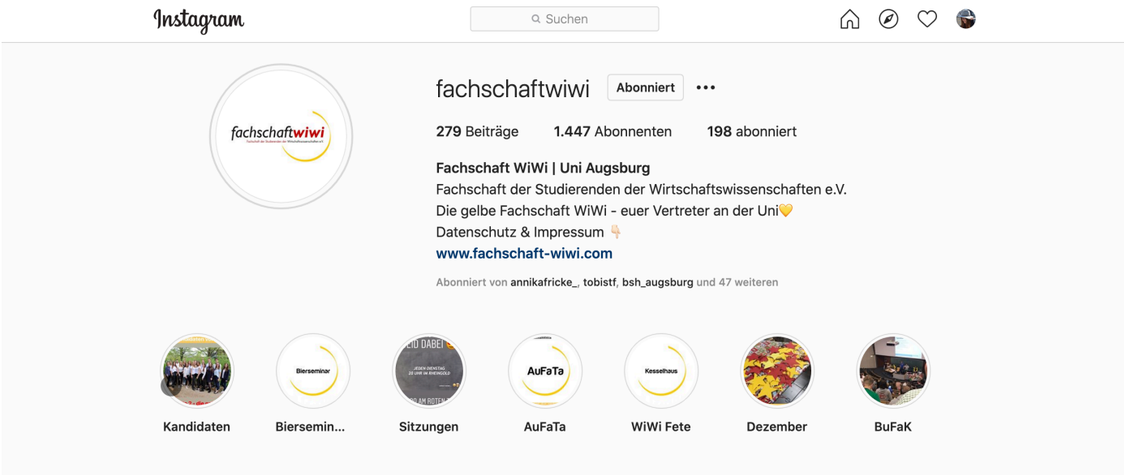
Das Rezept für einen unvergesslichen Abend:

Zutaten:
- Ein Kochpartner
- Eine Küche oder Ähnliches
- Platz für insgesamt 6 Personen (kann auch kuschlig sein)
- Kochtalent (optional)
- Gute Laune und viel Hunger

**In 2er Teams geht's durch die Stadt,
und am Ende sind hoffentlich alle satt**

Zubereitung:
Bildet zu zweit ein Koch-Team und meldet euch auf der Internet-Seite „Rudi-Rockt" an. Am Tag vor dem Running Dinner wird ausgelost, welchen Gang ihr kocht und ihr bekommt die Adressen für die anderen beiden Gänge. Das alles passiert anonym – keiner weiß, bei wem er essen wird und wen er bekochen darf. Bei jedem Gang lernt ihr zwei neue Teams kennen. Ihr trefft nicht nur auf WiWis, sondern Studenten verschiedener Fachrichtungen. Es ergeben sich oft sehr interessante Gespräche und vielleicht auch langfristige Freundschaften. Nach der Zuteilung der Gänge heißt es: Zutaten einkaufen, Lieblingswein auswählen, Bier kühl stellen und im Idealfall die Wohnung vorbereiten. Ihr dürft für eure Gäste euer Lieblingsgericht vorbereiten und trefft bei den anderen Gängen sowohl auf ausgefallene Gerichte als auch auf Klassiker wie Lasagne oder Burger. Am Ende des Abends könnt ihr alle eure neuen Bekanntschaften auf der After-Party wiedertreffen und den Abend gemeinsam ausklingen lassen.
Viel Spaß beim Ausprobieren,
eure Fachschaft WiWi

Social Media



Wie viele von euch Studenten ist auch die gelbe Fachschaft WiWi auf Instagram und Facebook vertreten. Vielleicht kennen ja schon einige von euch unsere Accounts durch zahlreiche Aktionen, wie z.B. den Adventskalender, den wir jedes Jahr in der Weihnachtszeit für euch organisieren.
Was ihr auf unseren Accounts noch alles finden könnt? Das stellen wir euch hier vor- aber schaut auch gerne selbst vorbei!

Wichtige Deadlines rund um das Unileben
In unseren Storys und Posts erinnern wir euch regelmäßig an alle wichtigen Termine, die ihr im Blick haben müsst. Egal ob Prüfungsanmeldung oder den Rückmeldezeitraum- bei uns verpasst ihr nichts mehr! Außerdem informieren wir euch über viele Sachen, die im normalen Studentenalltag schnell mal untergehen, seien es die Anmeldung für allgemeine Sprachkurse, Business English, Einstufungstests oder coole Veranstaltungen der Uni.

Studentenleben und wir ihr das Beste aus dem Studium machen könnt
Ob Party, Erstihütte, Bierseminar, Running Dinner oder interessante Workshops: Neben den wichtigen Infos wollen wir eure Zeit an der Uni Augsburg so schön wie möglich gestalten und informieren euch deshalb über die coolsten Events, die ihr nicht verpassen solltet. Mit unserer Hilfe könnt ihr eure freie Zeit nutzen, um das Studium unvergesslich zu machen.

Antworten auf alle eure Fragen!
Auch bei speziellen Fragen zum Studium, der Uni, bestimmten Vorlesungen usw. stehen wir euch gerne zur Seite. Wir beantworten eure Anliegen in Privatnachrichten, Kommentaren oder Storys, sodass euch das Studium so leicht wie möglich gemacht wird und alle Unklarheiten beiseite geschafft werden.

Infomaterial und alles, was es für das Studium braucht
Stundenpläne, Klausurtermine, Klausureinsichtspläne, eine Jobbörse mit Praktika, Werkstudentenstellen und Festanstellungen. All das findet ihr auf unserer Website fachschaft-wiwi.com. Aber auch auf Facebook und Instagram erfahrt ihr, wann die Sachen verfügbar sind und ihr auf der Fachschaftsseite vorbeischauen solltet. Zusätzlich bringen wir jährlich zwei Magazine raus- dieses, unser "Prüfungsrelevant" und das Erstsemester 1x1, das ihr bestimmt auch alle bekommen habt.

Einblicke in die Fachschaftsarbeit und gemeinsame Events
Die gelbe Fachschaft WiWi- das ist ein engagiertes Team, welches eigentlich ein riesiger Freundeskreis und wie eine zweite Familie ist. Wenn ihr euch selbst mal in verschiedenen Events engagieren oder einfach nur mal einen Einblick hinter die Kulissen bekommen möchtet, seid ihr herzlich eingeladen, an unserer wöchentlichen Sitzung teilzunehmen. Diese findet immer dienstags um 20 Uhr im Rheingold statt. Falls sie mal an der Uni stattfinden sollte, informieren wir euch darüber auch auf Instagram.

Interne Events

Da unsere Fachschaft nicht nur ein gemeinnütziger Verein sondern schlicht gesagt auch ein großer Freundeskreis ist, unternehmen wir auch in unserer Freizeit viel gemeinsam.

Vergangenes Wintersemester hatten wir großen Spaß unsere hart erarbeiteten Fähigkeiten beim Bierpongtunier mit der Fachschaft Anglistik unter Beweis zu stellen. Nachdem unsere Top-Spieler (Lennart W. und Linus S.) aufgrund überheblichen Auftretens und katastrophaler Fehleinschätzung des eigentlich klar unterlegenen Gegners wider erwarten früh aus dem Turnier ausschieden, konnten sich Spieler aus der zweiten Reihe profilieren und den Pott nach Hause (Büro1442) holen. Natürlich sind wir hoch motiviert diesen prestigeträchtigen Titel auch im nächsten Semester zu verteidigen.

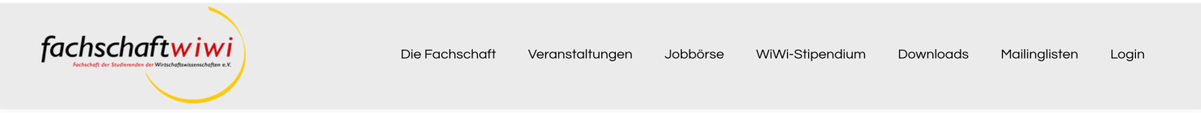
Neben diesem Highlight wurde zum zweiten Mal in der Vereinshistorie eine Schnitzeljagd veranstaltet, bei der wir uns in zwei Teams aufteilten und im sportlichen sowie geistigen Wettkampf gegeneinander antraten. Mit jeder Station stieg hierbei nicht nur die Stimmung, sondern auch der Blutalkoholpegel quasi exponentiell.

Nach der erniedrigenden Überrundung von Team 1, welches eine halbe Stunde eher starten durfte war die Moral hier natürlich im Keller und jeglicher Glaube an den Sieg gebrochen.

Absch(l)ießend wurde am Hochablass standesgemäß gegrillt und das siegreiche Team 2 konnte den gelungenen Tag so zu einem würdigen Abschluss bringen. Vom Mondschein begleitet konnte auch Team 1 ins Ziel gelangen und die Reste vom längst erkalteten Grillrost kratzen.

Wir freuen uns sehr auf die kommenden Events und würden uns freuen wenn auch Du eines Tages Teil unseres Freundeskreises wirst: Team 2.

Homepage



Natürlich besitzen wir als Verein auch eine Homepage, um dir ein wenig über uns zu zeigen und dich zu informieren. Die einzelnen Themenbereiche möchten wir dir hier gerne kurz vorstellen:

Die Fachschaft
Zu Begin beantworten wir die zentrale Frage zur Fachschaft an sich – Wer sind wir? Was machen wir? Was macht uns aus? Wie sind wir organisiert?

Jobbörse
Auch wir bekommen regelmäßig von Firmen Stellenausschreibungen für offene Stellen, welche du in unserer Jobbörse einsehen kannst. Das Angebot geht von Praktika über Werkstudentenstellen, bis hin zu Einsteigsmöglichkeiten nach dem Studium.

Downloads
Hier findest du alles Nützliche für deinen Studium. Stundenpläne, Klausurenpläne und Notenrechner werden hier genau wie dieses PR oder auch unser Ersti 1x1 zum Download angeboten.

Mailinglisten
Du willst an der Uni nichts mehr verpassen? Dann bist du hier richtig! Für jeden Jahrgang gibt es eine Mailingliste, über die du während des Semesters die wichtigsten Dinge erfährst. Natürlich halten wir uns mit dem Versenden von E-mails etwas zurück und versuchen möglichst viel in einer Mail zu bündeln. Thematisch ist von Fachschaftsevents, Veranstaltungen an der Universität, bis hin zu Remindern für die Prüfungsanmeldung alles dabei.

Veranstaltungen
Zu guter Letzt findest du unter den Veranstaltungen alle Informationen zu den Events, die wir als Fachschaft für die Studierenden, insbesondere dich, organisieren. Dabei kannst du Fotos, Beschreibungen aber auch Informationen, wie Ort und Datum erfahren. Ebenso kannst du dich hier für alle Events der Fachschaft anmelden. Bei Fragen oder Problemen findest du hier auch Kontaktmöglichkeiten und ein offenes Ohr für Anliegen jeglicher Art.

Sollten wir nun dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über einen Besuch auf der Homepage! Bei Fragen und Anregungen kannst du natürlich gerne auf uns zukommen.

Alles Online?

Dieses Semester war so einiges anders....

Online-Vorlesungen und Übungen, Bibliotheken geschlossen, kein Caféteria- oder Mensa-Essen und auch unsere Fachschaftssitzungen mussten wir über Teams abhalten.

Trotz der Umstellung haben wir auch dieses Semester wieder tolle Events für euch auf die Beine gestellt.

Beispielsweise haben Laura und Andreas für euch einen Live Cocktail Kurs via Instagram angeboten. Eine Zutatenliste gab es von uns vorab und ab 21 Uhr hieß es dann: Cocktails nachmixen!

Den kompletten Live-Stream und die drei Cocktailrezepte zum nachmachen, findet ihr auf unserem Instagram Account @fachschaftwiwi.

Zudem haben wir für euch anstatt der gewohnten Semester Opening Party eine digitale Party organisiert.

Wie dies ablief?
Am 22.5. um 21 Uhr konntet ihr Teil der legendärsten Online Party des Jahres werden. Digital auf der Tanzfläche abdancen, digital Drinks mixen, digital Kommilitonen treffen und noch vieles mehr. Und das ohne Kosten!

Hierfür kam eine Kooperation mit Red Bull zustande, durch die wir euch 50 coole Partypakete zur Verfügung stellen konnten.

Wir hoffen, dass wir euch das digitale Semester ein wenig verschönern konnten!

Das Fahrrad und Tim

EINE LIEBESGESCHICHTE DER ANDEREN ART, PEOTISCH VERFASST VON J.K. JULES

Schon lange gibt es Tim und sein Fahrrad nur noch im Doppelpack. Gemeinsam gehen sie durch dick und dünn. So auch, als eines Tages Tim sich entschieden hat hier in Augsburg zu studieren. Tim stieg auf sein Fahrrad und zusammen kämpften sie sich stundenlang durch die Landschaft, bis endlich, weit in der Ferne, die wunderschöne Silhouette von Augsburg erblühte. Selbstverständlich gehörte die erste Nacht nur Tim und seinem Fahrrad ganz alleine. Keine Möbel, nicht einmal ein Bett störte die innige Ruhe, welche die beiden das erste Mal in Augsburg verspürten.

Und damit begann auch schon eine der schönsten Liebesgeschichten, die je hätten geschrieben werden können. Schon bald standen Bett, Schrank und Schreibtisch in diesem Zimmer und ein neuer Lebensabschnitt begann mit dem Beginn des Studiums.
Gemeinsam erkunden die beiden Augsburg und alles was dazu gehört, von Clubs bis hin zu wunderschönen Sehenswürdigkeiten, welche es in der Stadt an jeder Ecke zu entdecken gibt.
Also seit ihr ready für ‘ne kleine Erkundungstour?

Den ersten Stopp legen wir natürlich direkt in der Mitte Augsburgs ein. Das Rathaus Augsburg, welches mittlerweile schon 400 Jahre hier steht und eines der bedeutendsten Bauwerke der Renaissencearchitektur ist. Wer denkt hier von außen ein Schmuckstück zu sehen war noch nie in dem legendären und prunkvollen goldenen Saal im 2. Obergeschoss

Nach dem ersten Wahrzeichen der Stadt geht es gleich weiter zum Zweiten. Der Perlachturm direkt neben dem Rathaus wurde im 10. Jhd. erbaut und diente unter anderem als Wachturm, um Ausschau nach Feuer und potentiellen Feinden zu halten.
Weiter geht die Fahrt hin zur Fuggerei, welche Jakob Fugger 1521 stiftete. Sie gilt als älteste bestehende Sozialsiedlung der Welt, wo bedürftige Augsburger Bürger für 0,88€ Miete im Jahr wohnen können.
Um die Fuggerrunde zu vollenden geht die Tour weiter zur schönen St.Anna/Fuggerkapelle, welche 1321 im Zuge des im gleichen Jahr gegründeten Karmeliterklosters entstand. Den Beinamen Fuggerkapelle erhielt sie durch die Grablege des berühmten Augsburgers Jakob Fugger.
Als kulturellen Abschluss entscheiden sich die beiden noch einen Abstecher im Kurhaustheater Göggingen einzulegen, welches 1886 entworfen und gebaut wurde. Auch wenn man sich nicht an dem vielfältigen Veranstaltungsangebot bedient, lohnt sich der Besuch des Restaurants allein wegen des atemberaubenden Ambientes.

Mittlerweile sind die beiden schon eine ganze Zeit unterwegs. Um die kleine Stadttour abzurunden entscheiden sie sich für eine der vielen Eisdielen in der Stadt, um gemeinsam ein Eis zu schlecken. Wenn am Horizont der Sonnenuntergang noch ein letztes Mal die Stadt mit Licht durchflutet könnte man fast meinen in einer italienischen Stadt am Meer unterwegs zu sein. Nach Köln und Hamburg besitzt Augsburg die drittgrößte Altstadt Deutschlands.
Auch wenn wir uns wahrscheinlich alle einig sind, mit Sicherheit besitzt Augsburg die schönste!

Unnützes Wissen

Wir sind fest davon überzeugt, dass auch unnützes Wissen eines der wichtigsten Kenntnisse des Studenten und perfekt für den Kneipenabend mit viel „Gschmarri'" ist! Hier sind also 8 unnütze Facts, für den Alltag.

1. Ein überraschender Dreier.
Im US-Bundestaat Illinois gibt es drei Weißkopfseeadler in einer wundervollen Konstellation einer Familie. Alle gemeinsam kümmern sie sich um den Nachwuchs und paaren sich sogar.

2. Die etwas andere Art zu Forschen
Im Nordpazifik im Jahr 1992 verlor ein Schiff 28.000 Gummienten. Diese wurden über die Jahre überall auf der Welt verteilt. Als Forscher dies bemerkten Nutzen sie die Chance und erforschten somit Ozeanstömungen. Und wenn sie noch nicht gestrandet sind, dann schwimmen sie auch noch heute durch die Weiten der Meere ;)

3. Geflogen wird nur mit Schein!
Um Kinderballons in die Luft steigen zu lassen, müsst Ihr abhängig von der Anzahl der Ballone und des Aufstiegsortes, nach §16a LuftVO euch eine Flugverkehrskontrollfreigabe bei eurer zuständigen Flugverkehrskontrollstelle einholen. #ZeigtKeineKinderAn

4. Hochhaus bauen…? Es geht besser!
18,35 Meter hoch, bestehend aus 18 Ebenen und so hoch wie zwei Einfamilienhäuser. In Bad Kissingen wurden im Jahr 2019 4.608 Bierkisten zu dem größten Bier-Weihnachtsbaum der Welt zusammengestellt. Die Frage bleibt, wer hat all das Bier dafür getrunken, und wo waren wir?

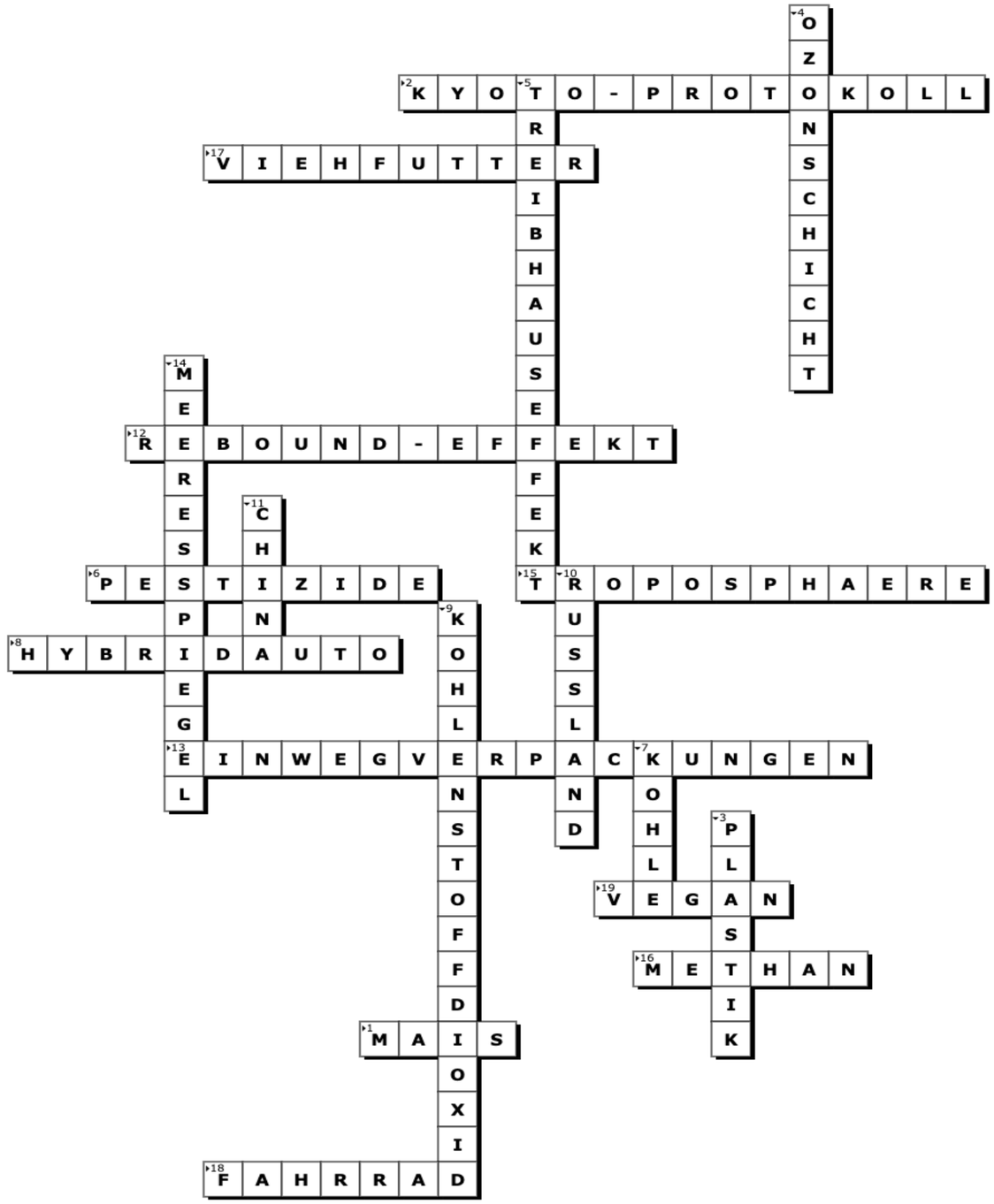
5. „Falsche" Flagge
Nepals Flagge ist dreieckig. Es ist somit das einzige Land mit einer nicht rechteckigen Flagge.

6. Schleichwerbung
Laut Rian Johnson, dem Regisseur von "knives out" und "Star Wars: Episode VII" untersagt Apple das zeigen von IPhones in Filmen, wenn diese von Antagonisten verwendet werden.

7. Zu viel Geld
Cristiano Ronaldo verdient mehr Geld durch Instagram als durchs Fußball spielen. Juventus Turin hat sich seine Dienste $34 Millionen kosten lassen. Die kommen aber nicht an die $47.8 Millionen ran, die er angeblich für seine Instagram Posts erhielt

8. Macht Sinn, oder?
"utepils" ist das norwegische Wort für ein Bier, dass draußen genossen wird. Bevorzugt am ersten warmen Tag des Jahres.

Lösung Kreuzworträtsel



Hochschulwahlen bis zum 15.07.2020

Geh wählen...

fachschaftwiwi

Fachschaft der Studierenden der Wirtschaftswissenschaften e.V.

Wir wollen
dich weiterhin
im StuRa vertreten!
Die gelbe Fachschaft
WiWi- Das Original!

Deine Stimme zählt!